

XV.

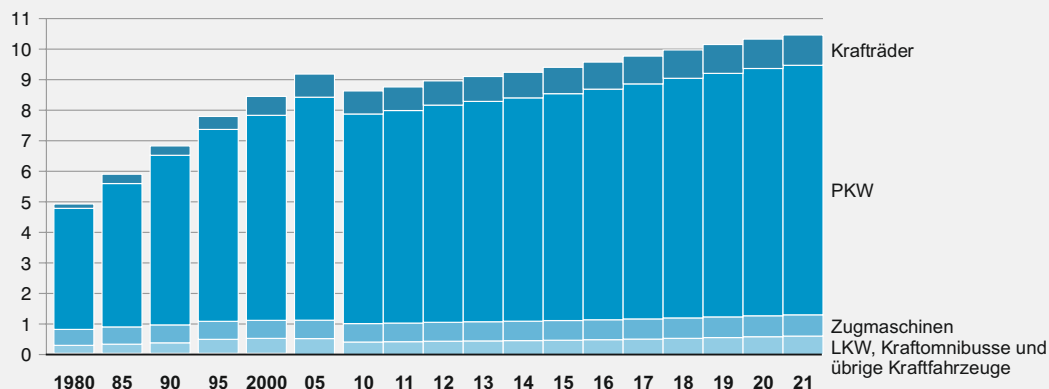
Verkehr und
Dienstleistungen

XV. Verkehr und Dienstleistungen

	Seite
A. Straßenverkehr	
1. Öffentliche Straßen am 1. Januar 2021 nach Straßenarten und Regierungsbezirken	331
2. Aufwendungen für Bundesautobahnen, Bundes- und Staatsstraßen seit 1960 nach Aufwandsarten	331
3. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern seit 1980 nach Fahrzeugarten	332
4. Bestand an ausgewählten Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 2020 nach Haltergruppen	332
5. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 2021 nach Zulassungsjahren	332
6. Bestand an Personenkraftwagen seit 2017 nach Emissionsgruppen	333
7. Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern seit 1970 nach Fahrzeugarten ...	333
8. Besitzumschreibungen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern seit 2000 nach Fahrzeugarten	333
9. Neuzulassungen und Besitzumschreibungen von Personenkraftwagen seit 2000 nach Kraftstoffarten	333
10. Durchgeführte Prüfungen 2020 sowie Bestand an Fahrerlaubnissen 2021 nach Fahrerlaubnisklassen	334
11. Fahrzeuguntersuchungen 2018 und 2019 nach Fahrzeugarten und Schwere der Mängel	334
12. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte seit 1980	335
13. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden seit 1990	335
14. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Straßenklassen und Unfallarten sowie Unfallbeteiligte und Verunglückte seit 1990	336
15. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 2020 nach Regierungsbezirken und Straßenklassen sowie nach Monat, Wochentag und Uhrzeit	337
16. Verunglückte bei Straßenverkehrsunfällen 2020 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen	338
17. Beteiligte Kraftfahrzeugführer bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 2020 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen	338
18. Unternehmen, Beschäftigte sowie Schienenfahrzeuge und Omnibusse des Schienennahverkehrs und gewerblichen Straßen-Personenverkehrs 2019 nach Eigentumsverhältnissen	339
19. Fahrgäste und Beförderungsleistung im Schienennahverkehr und gewerblichen Omnibuslinienverkehr 2019 nach Verkehrsarten und Verkehrsmitteln	339
B. Luftverkehr	
Flughafenverkehr 2019 und 2020	340
C. Kraftverkehr	
Gütergewicht und Beförderungsleistung deutscher Lastkraftfahrzeuge seit 2018.....	340
D. Eisenbahnverkehr	
Güterverkehr der Eisenbahnen seit 2017 nach Bundesländern sowie dem Ausland	340
E. Binnenschifffahrt	
1. Schiffsverkehr, Tragfähigkeit, Aus- und Einladungen in der Binnenschifffahrt seit 2000 nach Wasserstraßengebieten, Verkehrsarten sowie ausgewählten Häfen	341
2. Tonnenkilometrische Leistungen auf den Binnenwasserstraßen nach Schiffsgattungen 2020	342
3. Unternehmen, verfügbare Schiffe, Beschäftigte und Umsatz der Binnenschifffahrt 2019	342
F. Dienstleistungen	
1. Rechtliche Einheiten oder Einrichtungen, Gesamtumsatz, tätige Personen und Aufwendungen im Dienstleistungsbereich 2019 nach Umsatzgrößenklassen	343
2. Rechtliche Einheiten oder Einrichtungen, Gesamtumsatz, Personal- und Materialaufwand, Bruttoanlageinvestitionen, Subventionen, Bruttowertschöpfung und Bruttobetriebsüberschuss im Dienstleistungsbereich 2019 nach Wirtschaftsabteilungen und -gruppen	344
3. Gesamtumsatz und tätige Personen von Rechtlichen Einheiten oder Einrichtungen im Dienstleistungsbereich 2019 nach Wirtschaftsabteilungen und -gruppen	346

Entwicklung des Kraftfahrzeugbestandes* seit 1980

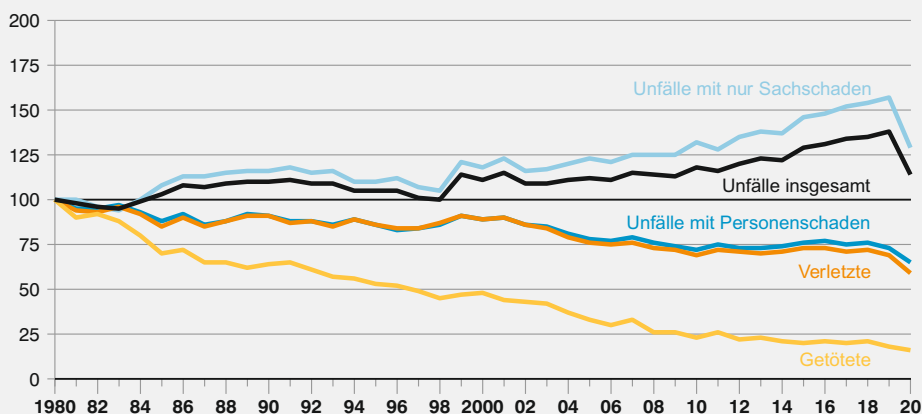
in Millionen



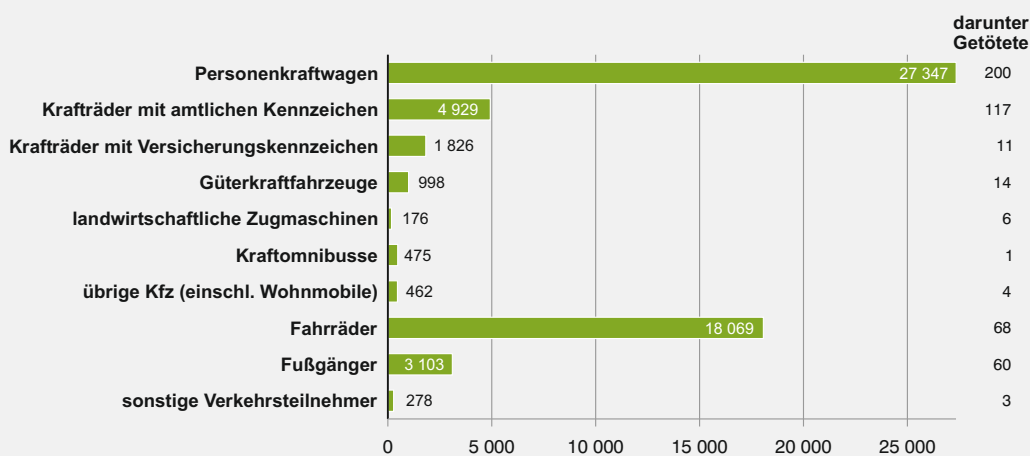
* Ab 2010 nur noch angemeldete Fahrzeuge; ohne vorübergehende Stilllegungen/Außerbetriebsetzungen.

Entwicklung der Straßenverkehrsunfälle seit 1980

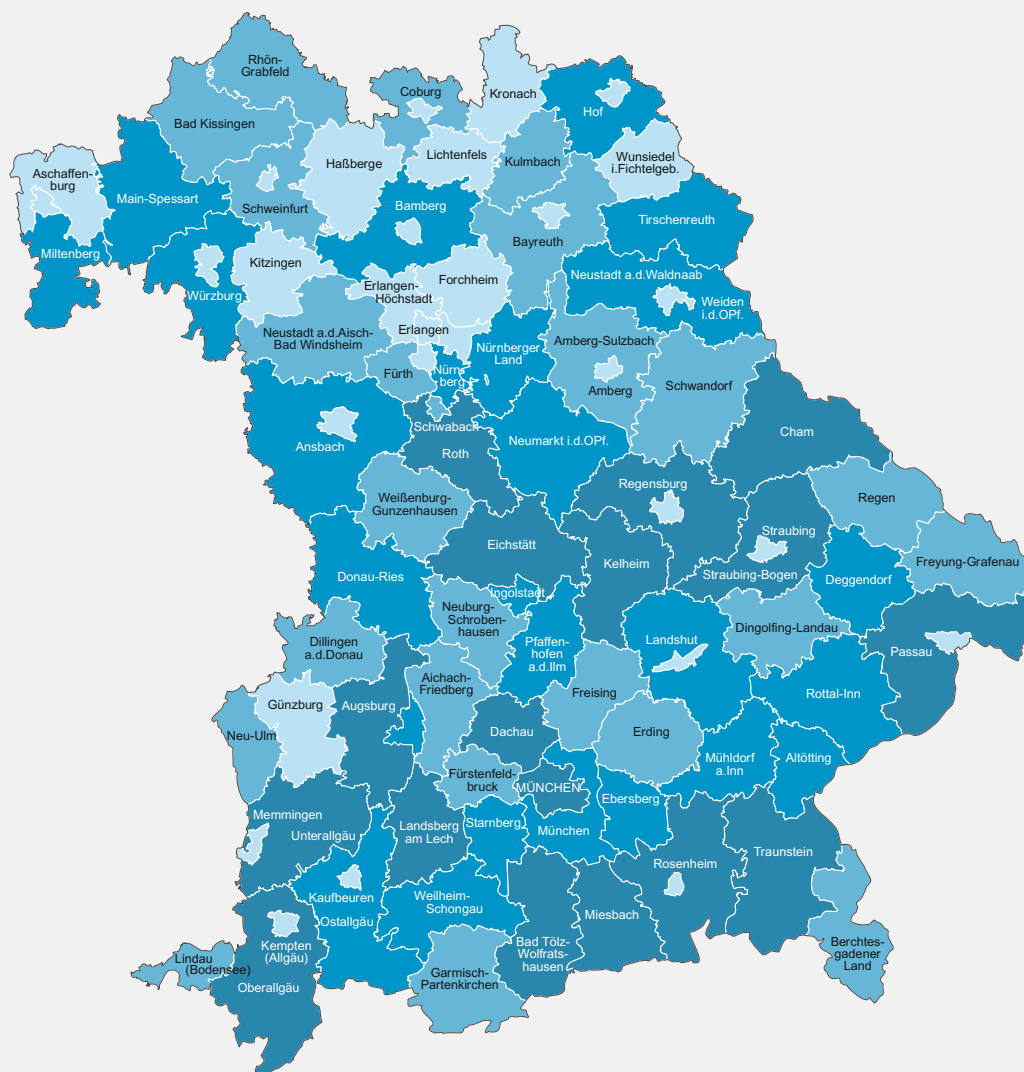
1980 = 100



Bei Straßenverkehrsunfällen Verunglückte 2020 nach Art der Verkehrsbeteiligung



Im Straßenverkehr Getötete in den kreisfreien Städten und Landkreisen 2020



Im Straßenverkehr
Getötete

	unter 3
	3 bis unter 5
	5 bis unter 10
	10 oder mehr

Häufigkeit

29
25
25
17

Minimum: Krfr. St Passau

0

Krfr. St Amberg

0

Krfr. St Coburg

0

Krfr. St Kempten (Allgäu)

0

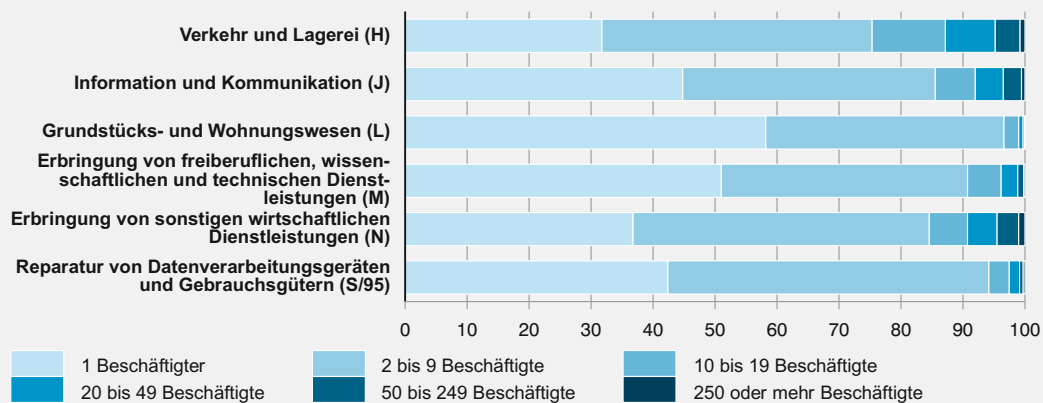
Maximum: Krfr. St München

19

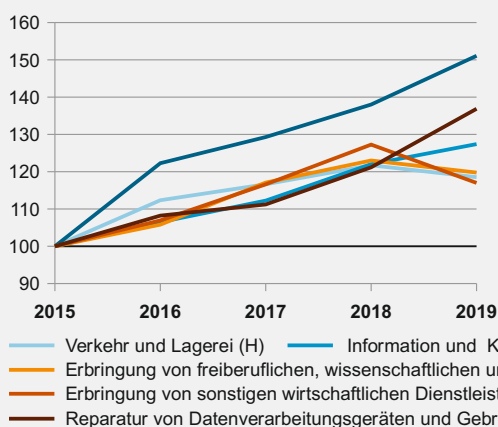
Bayern:

484

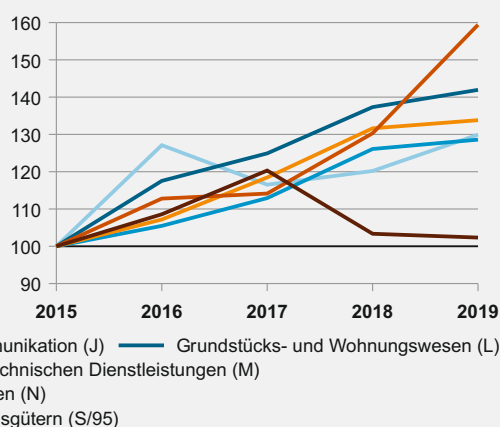
Rechtliche Einheiten oder Einrichtungen im Dienstleistungssektor* 2019 nach Wirtschaftsabschnitten und Beschäftigtengrößenklassen in Prozent



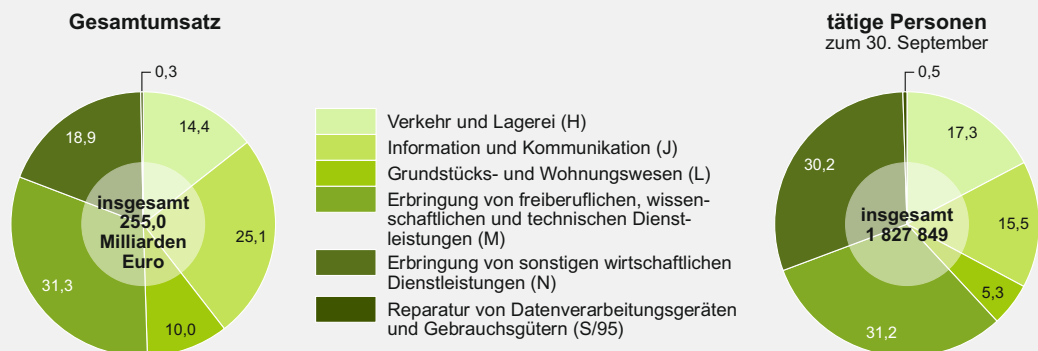
Tätige Personen im Dienstleistungssektor* seit 2015 nach Wirtschaftsabschnitten 2015 = 100



Gesamtumsatz im Dienstleistungssektor* seit 2015 nach Wirtschaftsabschnitten 2015 = 100



Gesamtumsatz und tätige Personen von Rechtlichen Einheiten oder Einrichtungen des Dienstleistungssektors* 2019 nach Wirtschaftsabschnitten in Prozent



* Abschnitte H, J, L, M, N und S (Abteilung 95) der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

Verkehr

Allgemeine Anmerkungen

Die Ergebnisse der Unterabschnitte zum Verkehr stammen aus einer Vielzahl statistischer Erhebungen mit sehr unterschiedlichen Erhebungsstellen, Berichtskreisen bzw. Abgrenzungen.

Im Rahmen der Erhebungen über den **Straßenverkehr** (Unterabschnitt A) werden die **Länge der Straßen des überörtlichen Verkehrs** (Tab. 1) sowie die **Aufwendungen** für Bundesautobahnen, Bundes- und Staatsstraßen nach unterschiedlichen Aufwandsarten (Tab. 2) jährlich durch das Bayerische Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr ermittelt. Der **Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern** mit seinen Veränderungen (Neuzulassungen, Besitzumschreibungen, Löschungen; Tab. 3 bis 9) wird aus dem zentralen Fahrzeugregister (ZFZR) beim Kraftfahrt-Bundesamt festgestellt. Das ZFZR basiert u.a. auf den Meldungen der Zulassungsbehörden. Die Daten über die **Prüfungen und Fahrerlaubnisse** (Tab. 10) sowie über die **Fahrzeuguntersuchungen** (Tab. 11) werden ebenfalls vom Kraftfahrt-Bundesamt aufbereitet und zur Verfügung gestellt.

Die **Statistik der Straßenverkehrsunfälle** (Tab. 12 bis 17) umfasst nur Unfälle, zu denen die Polizei herangezogen wurde. Die Unfälle werden nach ihren Folgen unterschieden, und zwar bis 1994 in Unfälle mit leichtem Sachschaden (keine Verletzten, Sachschaden unter 2 045 Euro bei jedem Geschädigten), Unfälle mit schwerem Sachschaden (keine Verletzten, Sachschaden von 2 045 Euro oder mehr bei mindestens einem Geschädigten) und **Unfälle mit Personenschaden**. Bis zum Berichtsjahr 1982 lag dabei die Schadenshöhe zur Unterscheidung von Unfällen mit leichtem bzw. schwerem Sachschaden bei 511 Euro und bis einschließlich 1990 bei 1 534 Euro je Geschädigten. Durch die Änderung des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes wurden ab 1. Januar 1995 neue Kriterien für die Unfälle mit Sachschaden festgelegt. Demnach zählen hierzu **schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden im engeren Sinne**, bei denen ein Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) vorlag und gleichzeitig mindestens ein Kraftfahrzeug aufgrund eines Unfallschadens von der Unfallstelle abgeschleppt werden musste sowie sonstige Sachschadensunfälle unter Alkoholeinwirkung; ab dem Berichtsjahr 2008 umbenannt in **sonstige Sachschadensunfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel** (mindestens ein Unfallbeteiligter stand unter Alkoholeinwirkung oder dem Einfluss anderer berauschender Mittel und alle Kraftfahrzeuge waren fahrbereit). Alle anderen registrierten Unfälle werden als **übrige Sachschadensunfälle** bezeichnet.

Daten über den **öffentlichen Straßenpersonenverkehr** (Tab. 18 und 19) werden nach dem Verkehrsstatistikgesetz (VerkStatG) in Verbindung mit dem BStatG in fünfjährigen, jährlichen und vierteljährlichen Erhebungen ermittelt; die Statistik erstreckt sich auf die „Personenbeförderung im Nahverkehr auf Schienen und Straßen sowie Fernverkehr mit Omnibussen“. Die fünfjährige und die vierteljährliche Erhebung finden turnusmäßig seit 2004 statt, die jährliche Erhebung in den vier Zwischenjahren zur fünfjährigen Erhebung. In der fünfjährigen Vollerhebung (Tab. 18) werden zusätzlich zu den Verkehrs- und Betriebsleistungen auch Angaben zu den Strukturdaten (Stichtag: 31.12.) erhoben; hierzu zählen die Zahl der Beschäftigten, die Linienlängen und die Fahrzeugbestände. In der vierteljährlichen Erhebung (Tab. 19) werden nur Unternehmen befragt, die mehr als 250 000 Fahrgäste im Jahr der Totalerhebung befördert haben. In der jährlichen Statistik wird zusätzlich eine Stichprobe von deutschlandweit höchstens 2 500 der kleineren Unternehmen befragt.

Im Bereich **Luftverkehr** (Unterabschnitt B) wird der Flughafenverkehr der Verkehrsflughäfen München, Nürnberg und Memmingen nachgewiesen. Die Angaben beziehen sich auf den gewerblichen Personen-, Fracht- und Postverkehr deutscher und ausländischer Luftfahrzeuge auf diesen Flugplätzen.

Die unter **Kraftverkehr** (Unterabschnitt C) ausgewiesene Güterbeförderung deutscher Lastkraftfahrzeuge wird vom Kraftfahrt-Bundesamt zur Verfügung gestellt. Die Auswahl (Ziehung) der in die Stichprobenerhebung einbezogenen Lastkraftwagen mit mehr als 3,5 Tonnen Nutzlast oder, bei unbekannter Nutzlast, mehr als 6 Tonnen zulässiger Gesamtmasse sowie Sattelzugmaschinen erfolgt durch das KBA aus dem dortigen Zentralen Fahrzeugregister (ZFZR).

Unter **Eisenbahnstatistik** (Unterabschnitt D) werden Ergebnisse der Statistik des Eisenbahngüterverkehrs wiedergegeben. Zur Eisenbahnstatistik sind alle Unternehmen auskunftspflichtig, die Güterverkehr auf dem deutschen Schienennetz des öffentlichen Verkehrs betreiben.

In der Statistik über die **Binnenschifffahrt** (Unterabschnitt E, Tab. 1 und 2) werden monatlich Daten über den **Schiffs- und Güterverkehr** auf den bayerischen Binnenwasserstraßen (Main, Main-Donau-Kanal, Donau) erhoben. In den Häfen und sonstigen Lösch- und Ladeplätzen werden Ankunft und Abgang von deutschen und ausländischen Schiffen sowie von ihnen ein- und/oder ausgeladene Güter (Versand bzw. Empfang) erfasst. Dabei werden alle Schiffe registriert, die dem Güterverkehr dienen. Nicht einbezogen werden Schiffe, die ausschließlich als Schlepp- oder Schubkraft dienen (Schleppboote und Schubboote). Die **Unternehmensstatistik** der Binnenschifffahrt (Tab. 3) erfasst jährlich die für den **Güter- und Personenverkehr** tätigen Unternehmen und weist dabei die Anzahl der verfügbaren Binnenschiffe und der Beschäftigten sowie den Umsatz aus.

Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

Beim **Kraftfahrzeugbestand** handelt es sich um alle nach der Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) im jeweiligen Gebiet zugelassenen bzw. angemeldeten Kraftfahrzeuge (ohne vorübergehende Stilllegungen/Außerbetriebsetzungen), denen ein amtliches Kennzeichen zugeteilt wurde und die daher aufgrund von Meldungen der Zulassungsbehörden in den Unterlagen des Kraftfahrt-Bundesamts enthalten sind. Kraftfahrzeuge sind ein- oder mehrspurige maschinell angetriebene Straßenfahrzeuge, die je nach Bauart und Einrichtung zur Beförderung von Personen und/oder zum Transport von Gütern im Straßenverkehr bestimmt sind.

Aufgrund europäischer Rechtsvorschriften ist die frühere Kategorisierung der **Kraftfahrzeuge** zum Teil nicht mehr möglich. Statt Personen- und Kombinationskraftwagen werden seit 1996 „M1“-Fahrzeuge ausgewiesen. Das sind Kraftfahrzeuge zur Personenbeförderung mit mindestens vier Rädern und maximal neun Sitzplätzen (einschl. Fahrersitz). Darin enthalten sind auch Fahrzeuge, die bisher den „übrigen Kraftfahrzeugen“ zugeordnet wurden. Dies hat zur Folge, dass die Vergleichbarkeit mit früheren Zahlen nicht mehr trennscharf gewährleistet ist.

Zu den **Straßen** des überörtlichen Verkehrs rechnen Bundesautobahnen, Bundesstraßen, Staats- und Kreisstraßen.

Zu den Beschäftigten im **öffentlichen Straßenpersonenverkehr** zählen die tätigen (Mit-)Inhaber so wie unbezahlt mit-helfende bzw. bezahlte Familienangehörige. Zum Fahrdienstpersonal zählen Fahrer, Schaffner und Kontrolleure. Zum technischen Dienst gehören alle in Werkstätten und anderen Betriebsanlagen Beschäftigten, z. B. Werkstattpersonal, Kfz-Elektriker, Lackierer, Wagenreiniger und Tankwarte. Der Verwaltung zugeordnet werden u. a. Mitglieder des Vorstandes bzw. der Geschäftsführung sowie kaufmännisches Personal, Auskunfts- und Verkaufspersonal. Zum **Linienverkehr** zählen alle Linienverkehre mit Straßenbahnen und Omnibussen (einschließlich Sonderformen des Linienverkehrs gemäß § 43 Personenbeförderungsgesetz und der freigestellte Schülerverkehr), die überwiegend dazu bestimmt sind, die Verkehrsnachfrage im Stadt-, Vorort- oder Regionalverkehr zu befriedigen. Er ist zu unterscheiden vom **Gelegenheitsverkehr**, zu dem Ausflugsfahrten und Ferienziel-Reisen (der Unternehmer bestimmt Fahrtziel und Ablauf) sowie der Verkehr mit Mietomnibussen (der Mieter, z. B. Verein, Personengruppe bestimmt Fahrtziel und Ablauf) zu rechnen sind. Die Trennung zwischen **Nah- und Fernverkehr** erfolgt im Zweifelsfall danach, ob die Mehrzahl der Beförderungsfälle eines Verkehrsmittels die gesamte Reiseweite von 50 km oder die gesamte Reisezeit von einer Stunde übersteigt.

Straßenverkehrsunfälle sind alle von der Polizei erfassten Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt oder Sachschäden verursacht worden sind.

Die **Unfallart** beschreibt den äußeren Ablauf des Unfalles, d. h. ob und wie die Verkehrsteilnehmer kollidiert sind oder von der Fahrbahn abkamen. Hierbei werden zehn Unfallarten unterschieden, die in der „Systematik der Unfallarten zur Straßenverkehrsunfallstatistik“ im Einzelnen definiert sind.

Als **Unfallbeteiligte** gelten alle Fahrzeugführer, Fußgänger und sonstige Verkehrsteilnehmer, die selbst oder deren Fahrzeug bei einem Straßenverkehrsunfall Schäden erlitten oder hervorgerufen haben. Mitfahrer zählen nicht zu den Unfallbeteiligten.

Die **Unfallursachen** werden nach dem seit 1975 geltenden Unfallursachenverzeichnis von den aufnehmenden Polizeibeamten entsprechend ihrer Einschätzung in die Unfallanzeigen eingetragen. Es wird unterschieden nach allgemeinen Ursachen, die dem Unfall und nicht einzelnen Beteiligten zugeordnet werden, und personenbezogenem Fehlverhalten, das bestimmten Fahrzeugführern oder Fußgängern – den Beteiligten – zugeschrieben wird. Die Unfallursachen werden sowohl bei Unfällen mit Personenschaden als auch bei schwerwiegenden Unfällen mit Sachschaden im engeren Sinne sowie bei sonstigen Sachschadensunfällen unter dem Einfluss berauschender Mittel (bis 2007 nur Unfälle unter Alkoholeinwirkung) erfasst, in der vorliegenden Veröffentlichung allerdings nur für Unfälle mit Personenschaden ausgewiesen. Je Unfall können bis zu zwei allgemeine Ursachen angegeben werden. Beim ersten Beteiligten (Hauptverursacher) und bei einem weiteren Beteiligten sind jeweils bis zu drei Angaben möglich. Insgesamt können somit bei einem Unfall bis zu acht Unfallursachen erfasst werden. Dies gilt auch für Unfälle, in die mehr als zwei Beteiligte verwickelt sind.

Verunglückte werden als **Getötete** nachgewiesen, wenn sie innerhalb von 30 Tagen nach dem Straßenverkehrsunfall an den Unfallfolgen gestorben sind, und als **Schwerverletzte**, wenn sie unmittelbar für mindestens 24 Stunden zur stationären Behandlung in eine Krankenanstalt eingeliefert werden mussten. Als Leichtverletzte werden die Verunglückten gezählt, deren Verletzungen keinen bzw. einen Krankenhausaufenthalt von weniger als 24 Stunden erforderten.

Dienstleistungen

Allgemeine Anmerkungen

Rechtsgrundlage für die jährlich durchgeführte Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich (SiD) ist das Dienstleistungstatistikgesetz (DIStatG) vom 19. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1765) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394) sowie die Strukturverordnung der EU in der jeweils aktuellen Fassung. Erhebungseinheiten der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich sind Rechtliche Einheiten oder Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit. Bis einschließlich Berichtsjahr 2017 wurden Rechtliche Einheiten als Unternehmen bezeichnet. Eine Rechtliche Einheit ist dabei als die kleinste rechtlich selbständige Einheit definiert, die aus handels- bzw. steuerrechtlichen Gründen Bücher führt. Die SiD ist eine dezentrale Bundesstatistik. Nach einem bundeseinheitlichen Merkmalskatalog erfolgt die Befragung durch die zuständigen Statistischen Ämter der Länder. Die Erhebung wird jährlich bei höchstens 15 Prozent der im Erfassungsbereich wirtschaftlich tätigen Rechtlichen Einheiten oder Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit als Stichprobe durchgeführt. Der Erfassungsbereich der SiD umfasst die Wirtschaftsabschnitte H, J, L, M, N und S (Abteilung 95) der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). Aus den erhobenen Merkmalswerten werden durch Hochrechnung entsprechende Totalwerte ermittelt. – Die Tabellen 1 bis 3 enthalten die hochgerechneten Merkmalswerte der Rechtlichen Einheiten oder Einrichtungen mit Sitz in Bayern, jeweils inklusive aller ihrer Niederlassungen in Deutschland.

Begriffsbestimmungen

Bruttoanlageinvestitionen umfassen alle im Berichtsjahr getätigten Bruttozugänge (nicht Bestand) zum Anlagevermögen – ohne die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer, ohne Umbuchungen und vor Berücksichtigung von Erlösen aus Abgängen – soweit diese aktiviert bzw. in das Verzeichnis der Anlagegüter aufgenommen wurden. Die erworbenen Güter sind zu Anschaffungskosten und die selbst erstellten Sachanlagen zu Herstellungskosten bewertet, ohne Abzug von Abschreibungen oder sonstigen Wertberichtigungen. – Der **Materialaufwand** beinhaltet alle Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf, sondern zum Verbrauch, z. B. Postgebühren, Telefon, Büromaterial, Provisionen). – Der **Personalaufwand** umfasst die Bruttoentgelte sowie die Sozialaufwendungen des Arbeitgebers (gesetzliche und übrige Sozialaufwendungen). **Bruttoentgelte** sind die an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer geleisteten Bruttozahlungen (Bar- und Sachbezüge) ohne jeden Abzug. Diese Beträge verstehen sich einschließlich Arbeitnehmeranteile, jedoch ohne Arbeitgeberanteile zur gesetzlichen Sozialversicherung. Die **gesetzlichen Sozialaufwendungen** des Arbeitgebers umfassen die gesetzlich vorgeschriebenen Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, d. h. zur Kranken-, Renten-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung, die Arbeitgeberbeiträge für Beschäftigte in Altersteilzeit sowie die Beiträge zur Berufsgenossenschaft. Die **übrigen Sozialaufwendungen** des Arbeitgebers sind die auf tariflicher oder vertraglicher Grundlage beruhenden bzw. freiwillig gewährten Leistungen des Arbeitgebers, soweit sie nicht zum Bruttoentgelt gehören (z. B. Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung, Zuschüsse zur Aus- und Fortbildung).

Zu den **tätigen Personen** zählen die tätigen Inhaberinnen und Inhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Nicht zu den tätigen Personen gehören u. a. Aufsichtsratsmitglieder, ehrenamtlich tätige Personen und Kapitalgeber. – Zu den **Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern** zählen Voll- und Teilzeit bzw. geringfügig Beschäftigte, Beamte/Beamtinnen, unselbständige Heimarbeiter/-innen, Auszubildende, Praktikanten/Praktikantinnen, Volontäre/Volontärinnen sowie Teilnehmer/-innen an Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, die nach dem Stand vom 30. September des Berichtsjahres in einem Arbeitsverhältnis standen, und auf der Grundlage eines Arbeits- bzw. vergleichbaren Dienstvertrages mit der Erhebungseinheit ein Entgelt in Form von Lohn, Gehalt, Gratifikation, Provision oder Sachbezügen erhalten haben. Hierzu zählen auch Betriebsleiter/-innen, Direktoren/Direktorinnen, Vorstandsmitglieder und andere leitende Kräfte (z. B. geschäftsführende Gesellschafter/-innen der Kapitalgesellschaften), soweit sie von der befragten Erhebungseinheit eine Vergütung – wie auch immer geartet – erhalten, sowie Streikende und sonstige kurzzeitig abwesende Personen (z. B. bei Krankheit, bezahltem Urlaub oder Sonderurlaub, Ableistung des freiwilligen Wehrdienstes, Mutterschutz und Elternzeit mit einer Dauer von insgesamt weniger als einem Jahr).

Der **Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit** umfasst die in Rechnung gestellten Beträge (ohne Umsatzsteuer) aus dem Verkauf bzw. der Vermietung von für die Geschäftstätigkeit typischen Waren und Dienstleistungen, unabhängig vom Zahlungseingang und der Steuerpflicht. Zu den **Auftraggebern mit Sitz im Ausland** zählen auch ausländische Tochterunternehmen. Dagegen zählen die Umsätze von ausländischen Mutter-, Tochter- und Schwesterunternehmen der Erhebungseinheit nicht zu den Umsätzen durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland. **Umsätze** bzw. **Einnahmen aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften** der Erhebungseinheit sind z. B. Patent- und Lizenzentnahmen oder Kantineerlöse sowie Einnahmen aus Mieten, Pachten und Leasing, sofern es sich bei diesen nicht um Einnahmen im Sinne der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit handelt (z. B. bei Vermietungs- oder Leasinggesellschaften).

A. Straßenverkehr

1. Öffentliche Straßen am 1. Januar 2021 nach Straßenarten und Regierungsbezirken

– Daten des Bayerischen Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr, Zentralstelle Straßeninformationssysteme –

Gebiet	Straßen des überörtlichen Verkehrs zusammen	davon				Anzahl der Kreisverkehre
		Bundesautobahnen	Bundesstraßen	Staatsstraßen	Kreisstraßen	
Länge der Straßen in km						Bestand¹⁾
Oberbayern	9 456	641	1 641	3 318	3 856	281
Niederbayern	6 787	240	849	2 103	3 595	105
Oberpfalz	5 583	337	669	2 093	2 484	86
Oberfranken	4 638	349	742	1 535	2 011	75
Mittelfranken	4 731	356	558	1 710	2 107	99
Unterfranken	5 536	353	746	2 032	2 407	151
Schwaben	5 171	272	820	1 717	2 362	232
Bayern	41 901	2 548	6 024	14 506	18 822	1 029
Straßendichte in km je 100 km²						in Planung²⁾
Oberbayern	53,9	3,7	9,4	18,9	22,0	16
Niederbayern	65,7	2,3	8,2	20,4	34,8	7
Oberpfalz	57,6	3,5	6,9	21,6	25,6	2
Oberfranken	64,1	4,8	10,3	21,2	27,8	18
Mittelfranken	65,3	4,9	7,7	23,6	29,1	23
Unterfranken	64,9	4,1	8,7	23,8	28,2	12
Schwaben	51,8	2,7	8,2	17,2	23,6	18
Bayern	59,4	3,6	8,5	20,6	26,7	96

¹⁾ Ohne geplante und im Bau befindliche Kreisverkehre. – ²⁾ Geplante einschl. alle im Bau befindlichen Kreisverkehre.

2. Aufwendungen für Bundesautobahnen, Bundes- und Staatsstraßen seit 1960 nach Aufwandsarten

– Daten des Bayerischen Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr –

Art der Aufwendungen		Aufwendungen ¹⁾									
		1960	1970	1980	1990	2000	2005	2010	2015	2019	2020
		Millionen €									
a = Bundesautobahnen											
b = Bundesstraßen, c = Staatsstraßen											
Straßenbetriebsdienst zusammen ²⁾	a	3,7	13,5	39,1	65,0	88,0	94,5	109,8	129,4	169,9	189,4
	b	11,3	25,4	44,9	62,0	69,0	75,5	79,9	72,7	78,2	88,5
	c	29,8	43,5	66,8	90,5	104,0	113,9	105,5	108,5	132,2	118,3
davon Maßnahmen für Winterdienst	a	0,6	4,3	6,4	6,3	16,6	21,8	22,9	29,8	29,6	21,1
	b	1,0	10,1	9,5	7,1	15,2	20,1	20,7	21,7	23,1	14,4
	c	2,3	13,8	15,4	11,4	24,7	31,6	29,0	31,6	35,6	23,1
sonstiger Straßenbetriebsdienst	a	3,1	9,2	32,7	58,7	71,4	72,7	86,9	99,6	140,3	168,3
(ohne Winterdienst) ³⁾	b	10,3	15,3	35,4	54,9	53,8	55,4	59,2	41,1	55,1	74,1
	c	27,5	29,7	51,4	79,1	79,3	82,3	76,5	86,8	96,5	95,2
Um-, Aus- und Neubau zusammen ⁴⁾	a	51,3	217,8	401,2	294,2	359,9	596,3	497,3	654,3	1 065,0	1 062,7
	b	40,0	200,2	188,4	266,4	182,7	196,9	402,5	388,7	603,2	696,1
	c	36,9	98,5	240,8	199,7	171,6	145,1	215,1	266,9	389,6	386,9
darunter Neubau	a	44,0	171,5	262,7	188,5	166,7	397,1	51,5	33,6	68,5	49,1
	b	2,5	30,1	51,5 ⁵⁾	137,9	61,5	75,2	190,1	88,2	246,2	359,6
	c	3,0	6,3	–	8,5	30,9	24,4	30,5	26,8	59,4	53,6
Insgesamt	a	173,0	598,8	981,1	978,0	975,2	1 222,2	1 410,1	1 620,5	2 438,1	2 541,8
	b	51,3	225,6	233,3	328,5	251,7	272,4	482,4	461,4	681,4	784,6
	c	66,7	141,9	307,6	290,3	275,6	259,0	320,6	375,4	521,8	505,1
Außerdem: Auftragsverwaltung ⁶⁾		•	•	21,6	45,7	64,7	66,2	77,7	104,6	118,4	120,0

¹⁾ Ohne Bundeszuwendungen für fremde Straßenbaulastträger nach § 5a FStGr, ohne Bundeszuschüsse an kommunale Straßenbaulastträger aus dem Mineralölsteuermehraufkommen und ohne Kostenanteile des Bundes gem. § 13 und 17 EKrG an kommunalen Baumaßnahmen. – ²⁾ Bis 2007 Aufwendungen für Unterhalt und Instandsetzung zusammen. – ³⁾ Bis 2007 Unterhalt und Instandsetzung von Straßen und Brücken. – ⁴⁾ Einschl. der Ausgaben für Planung und Bauleitung. – ⁵⁾ Ab 1980 werden neugebaute zweibahnige Bundesstraßen als Bundesautobahnen geführt. – ⁶⁾ Bis 1970 unter Straßenbetriebsdienst bzw. Um-, Aus- und Neubau nachgewiesen.

3. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern seit 1980 nach Fahrzeugarten

– Daten des Kraftfahrt-Bundesamts¹⁾ –

Fahrzeugart	Bestand ²⁾						Fahrzeuge je 1 000 Einwohner	
	1980	1990	2000	2010 ³⁾	2020 ³⁾	2021 ³⁾	1980	2021 ³⁾
Krafträder ⁴⁾	158 541	319 152	650 561	753 790	962 034	992 096	15	76
Personenkraftwagen ⁵⁾	4 075 514	5 666 577	6 774 276	6 862 802	8 096 844	8 170 101	375	622
darunter schadstoffreduziert	•	•	6 443 211	6 779 469	7 982 614	8 046 227	•	612
darunter Benzin-Fahrzeuge	•	•	•	4 781 651	5 041 686	5 021 392	•	382
Diesel-Fahrzeuge	•	•	•	2 024 640	2 868 680	2 849 085	•	217
Kraftomnibusse	12 492	13 846	14 377	13 046	14 399	12 753	1	1
Lastkraftwagen	219 830	255 082	364 192	354 440	514 025	534 490	20	41
Zulassungspflichtige Zugmaschinen ⁶⁾	527 748	589 358	593 114	603 317	685 475	695 825	49	53
darunter in der Land- und Forstwirtschaft ⁷⁾	495 021	510 332	415 259	579 855	466 429	478 120	46	36
Übrige Kraftfahrzeuge ⁸⁾	37 070	83 984	119 405	42 932	55 315	57 669	3	4
Kraftfahrzeuge insgesamt	5 031 195	6 927 999	8 515 925	8 630 327	10 328 092	10 462 934	463	796
Kraftfahrzeuganhänger	212 346	431 823	813 419	1 052 163	1 391 149	1 431 021	20	109

4. Bestand an ausgewählten Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 2020 nach Haltergruppen

– Daten des Kraftfahrt-Bundesamts¹⁾ –

Haltergruppe	Bestand ³⁾ am 1. Januar 2020				
	Krafträder ⁴⁾	Personenkraft- wagen, sonstige „M1“-Fahrzeuge	Last- kraftwagen	Zug- maschinen ⁶⁾	Kraftfahrzeug- anhänger
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 102	11 752	4 284	236 132	51 704
Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	3 379	182 831	40 082	4 427	28 317
Baugewerbe/Bau	1 273	64 818	75 213	3 967	48 936
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	4 694	163 070	44 903	6 216	34 200
Verkehr und Lagerei	660	34 165	27 961	18 972	44 144
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	6 620	252 754	76 562	12 305	58 490
Arbeitnehmer und Nichterwerbspersonen	937 824	7 074 109	165 316	386 176	1 064 963
Sonstige Haltergruppen	6 482	313 345	79 704	17 280	60 395
Insgesamt	962 034	8 096 844	514 025	685 475	1 391 149

5. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 2021 nach Zulassungsjahren

– Daten des Kraftfahrt-Bundesamts¹⁾ –

Jahr der ersten Zulassung	Bestand ³⁾ am 1. Januar 2021							Kraft- fahrzeug- anhänger
	Kraft- fahrzeuge insgesamt	davon					Sonstige Kraft- fahrzeuge ⁸⁾	
		Krafträder ⁴⁾	Personenkraft- wagen, sonstige „M1“-Fahrzeuge	Kraft- omnibusse	Last- kraftwagen	Zug- maschinen ⁶⁾		
2020	624 760	44 333	508 669	1 114	49 798	16 429	4 417	59 434
2019	705 743	35 189	592 407	1 003	55 990	16 702	4 452	56 660
2018	679 358	32 068	579 383	945	48 515	15 055	3 392	53 851
2017	626 860	29 355	534 384	963	43 711	15 158	3 289	53 285
2016	605 435	36 798	511 489	1 056	39 834	13 163	3 095	50 700
2015	559 726	31 405	476 403	888	34 911	13 315	2 804	47 823
2014	521 884	28 487	445 837	810	31 184	12 922	2 644	47 881
2013	493 452	26 448	420 707	794	29 605	13 251	2 647	43 712
2012	493 102	26 429	422 680	681	28 179	12 798	2 335	44 455
2011	483 093	24 857	415 387	680	27 698	12 339	2 132	43 051
2010	413 362	24 099	356 932	575	20 480	9 459	1 817	40 667
2009	512 790	25 766	459 129	486	16 301	9 387	1 721	38 569
2008	389 149	29 928	329 154	367	18 184	9 650	1 866	38 961
2007 oder früher	3 354 220	596 934	2 117 540	2 391	90 100	526 197	21 058	850 933
Insgesamt	10 462 934	992 096	8 170 101	12 753	534 490	695 825	57 669	1 431 021

¹⁾ Vgl. Kraftfahrt-Bundesamt, <http://www.kba.de>, Themenbereich Fahrzeugstatistik - Bestand (Veröffentlichungen FZ 1, FZ 23, FZ 15), Neuzulassungen (FZ 8), Besitzumschreibungen (FZ 9) und Fahrzeuguntersuchungen (FU 1) sowie Themenbereich Kraftfahrerstatistik - Fahrerlaubnisse. – ²⁾ Stichtag: 1. Juli (bis 2000) bzw. 1. Januar (ab 2001). – ³⁾ Ab 2008 nur angemeldete Fahrzeuge; ohne vorübergehende Stilllegungen/Außerbetriebsetzungen. Davor einschl. dieser Fahrzeuge, bis einschl. 1990 ohne Bahn und Post. – ⁴⁾ Einschl. zulassungsfreier Leichtkrafträder. Zwei-, drei- und leichte vierrädrige Kraftfahrzeuge wurden bis Mitte 2001 zum Teil auch den Personen-, Lastkraftwagen oder übrigen Kraftfahrzeugen zugeordnet. Eine Bestandsumschlüsselung der betroffenen Fahrzeuge erfolgte nicht (Strukturbruch). – ⁵⁾ Einschl. Kombinationskraftwagen. Ab 1996 Personenkraftwagen und sonst. „M1“-Fahrzeuge (ab 2005 einschl. Wohnmobile, Krankenwagen, Bestattungswagen). – ⁶⁾ Sattel- und Straßenzugmaschinen, land- oder forstwirtschaftliche Zugmaschinen. – ⁷⁾ Ohne Sattelzugmaschinen. Ab 01.10.2005 land- und forstwirtschaftliche Zugmaschinen. – ⁸⁾ Feuerwehrkraftfahrzeuge und Ähnliches, Krankenfahrstühle, Polizeikraftfahrzeuge und andere Spezialfahrzeuge; ab 2005 sonstige Kfz (ohne Wohnmobile, Krankenwagen, Bestattungswagen).

6. Bestand an Personenkraftwagen seit 2017 nach Emissionsgruppen– Daten des Kraftfahrt-Bundesamts¹⁾ –

Jahr ²⁾	Personen- kraftwagen insgesamt	darunter schadstoff- reduziert	darunter Emissionsgruppe						Euro 6	
			Euro 1	Euro 2	Euro 3	Euro 4	Euro 5	insgesamt	dar. 6d, 6d- temp	
2017	7 695 182	7 598 462	128 876	676 200	786 608	2 492 371	2 352 153	1 118 878	•	
2018	7 845 761	7 742 394	113 851	578 696	690 450	2 332 487	2 286 415	1 693 768	•	
2019	7 973 421	7 867 752	99 033	491 935	597 618	2 159 782	2 228 224	2 235 512	164 763	
2020	8 096 844	7 982 614	88 480	418 566	517 886	1 980 182	2 151 696	2 758 452	674 280	
2021	8 170 101	8 046 227	80 074	362 552	456 604	1 821 762	2 074 775	3 155 298	1 128 395	

7. Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern seit 1970 nach Fahrzeugarten– Daten des Kraftfahrt-Bundesamts¹⁾ –

Fahrzeugart	Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen ³⁾ und Kraftfahrzeuganhängern						Anteil der Fahrzeugart in %	
	1970	1980	1990	2000	2010	2020	1970	2020
	Krafträder	1 774	28 359	25 159	50 092	33 025	51 376	0,5	7,3
Personenkraftwagen ⁴⁾	343 578	434 467	574 940	531 331	544 668	579 065	87,5	81,8
Kraftomnibusse	988	1 020	911	1 100	981	1 342	0,3	0,2
Lastkraftwagen	22 178	24 124	29 142	36 006	38 792	53 400	5,6	7,5
Zugmaschinen ⁵⁾	21 684	15 450	11 557	11 342	13 369	17 886	5,5	2,5
Übrige Kraftfahrzeuge ⁶⁾	2 585	3 523	6 005	6 300	2 356	4 475	0,7	0,6
Kraftfahrzeuge insgesamt	392 787	506 943	647 714	636 171	633 191	707 544	100	100
Kraftfahrzeuganhänger insgesamt	10 903	23 954	34 181	47 703	45 478	60 429	100	100

8. Besitzumschreibungen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern seit 2000 nach Fahrzeugarten– Daten des Kraftfahrt-Bundesamts¹⁾ –

Jahr	Kraftfahr- zeuge insgesamt	davon						Kraftfahr- zeug- anhänger insgesamt
		Kraft- räder	Personen- kraftwagen	Kraft- omnibusse	Last- kraftwagen	Zug- maschinen	sonstige Kfz ⁶⁾	
2000	1 303 795	82 912	1 138 856	1 178	41 808	25 881	13 160	43 709
2005	1 190 843	74 908	1 050 555	1 029	36 446	25 323	2 582	44 627
2010	1 178 301	80 859	1 020 213	1 034	43 998	29 347	2 850	48 056
2015	1 338 017	95 100	1 159 710	1 052	47 487	32 353	2 315	57 356
2020	1 315 498	96 948	1 118 315	802	61 245	35 594	2 594	66 672

9. Neuzulassungen und Besitzumschreibungen von Personenkraftwagen seit 2000 nach Kraftstoffarten– Daten des Kraftfahrt-Bundesamts¹⁾ –

Bezeichnung	Jahr	Personen- kraftwagen insgesamt	davon (angetrieben mit)						sonstigen Kraftstoffarten
			Benzin	Diesel	Gas ⁷⁾	Elektro	Hybrid		
							insgesamt	dar. Plug-in Hybrid	
Neuzulassungen	2000	531 331	347 044	183 501	•	33	•	•	753 ⁸⁾
	2005	611 356	316 764	292 575	1 418	4	559	•	36
	2010	544 668	284 175	256 720	1 695	98	1 975	•	5
	2015	620 649	278 763	331 204	1 249	2 140	7 238	•	55
	2020	579 065	252 848	174 866	2 392	35 806	113 118	37 970	35
Besitzumschreibungen	2000	1 138 856	971 513	166 900	•	60	•	•	383 ⁸⁾
	2005	1 050 555	809 608	239 740	1 018	37	125	•	27
	2010	1 020 213	712 713	299 093	7 612	38	733	•	24
	2015	1 159 710	728 834	417 715	9 349	910	2 887	•	15
	2020	1 118 315	687 625	398 067	6 411	4 060	22 031	3 683	121

¹⁾ Vgl. Kraftfahrt-Bundesamt, <http://www.kba.de>, Themenbereich Fahrzeugstatistik - Bestand (Veröffentlichungen FZ 1, FZ 23, FZ 15), Neuzulassungen (FZ 8), Besitzumschreibungen (FZ 9) und Fahrzeuguntersuchungen (FU 1) sowie Themenbereich Kraftfahrerstatistik - Fahrerlaubnisse. – ²⁾ Stichtag: 1. Januar. – ³⁾ Ab 1980 einschl. Anmeldungen zulassungsfreier Kraftfahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen. – ⁴⁾ Einschl. Kombinationskraftwagen. Ab 1996 Personenkraftwagen und sonstige „M1“-Fahrzeuge (ab 2005 einschl. Wohnmobile, Krankenwagen, Bestattungswagen). – ⁵⁾ Sattel- und Straßenzugmaschinen, land- oder forstwirtschaftl. Zugmaschinen. – ⁶⁾ Feuerwehrkraftfahrzeuge und Ähnliches, Krankenfahrstühle, Polizeikraftfahrzeuge und andere Spezialfahrzeuge; ab 2005 sonstige Kfz (ohne Wohnmobile, Krankenwagen, Bestattungswagen). – ⁷⁾ Erd-, Flüssiggas sowie bivalent. – ⁸⁾ Einschl. Ottomotor/Zweitakt, Ottomotor (Gas) und Rotationskolbenmotor.

10. Durchgeführte Prüfungen 2020 sowie Bestand an Fahrerlaubnissen 2021

nach Fahrerlaubnisklassen
– Daten des Kraftfahrt-Bundesamts¹⁾ –

Bezeichnung	Fahrerlaubnisklassen insgesamt	davon Klasse(n)				
		A1, A2, A	B, BE, BE96 BF17, BEF17, B96F	C1, C1E, C, CE	D1, D1E, D, DE	Sonstige
Durchgeführte Prüfungen im Jahr 2020						
zur Erlangung einer allgemeinen Fahrerlaubnis						
Theoretische Prüfungen insgesamt	275 062	35 298	209 982	19 048	1 236	9 498
darunter nicht bestanden	90 684	8 523	76 803	2 353	197	2 808
Praktische Prüfungen insgesamt	249 877	39 310	185 406	17 844	1 674	5 643
darunter nicht bestanden	62 162	3 551	55 940	1 964	320	387
darunter Ersterteilungen						
Theoretische Prüfungen insgesamt	201 605	18 670	175 179	x	x	7 756
darunter nicht bestanden	74 286	5 753	66 162	x	x	2 371
Praktische Prüfungen insgesamt	156 731	12 710	139 507	x	x	4 514
darunter nicht bestanden	48 744	1 768	46 620	x	x	356
zur Erweiterung einer allgemeinen Fahrerlaubnis						
Theoretische Prüfungen insgesamt	57 338	16 171	19 631	18 610	1 202	1 724
darunter nicht bestanden	11 379	2 642	5 830	2 285	190	432
Praktische Prüfungen insgesamt	77 306	26 350	30 819	17 375	1 640	1 122
darunter nicht bestanden	7 224	1 735	3 282	1 868	309	30
Bestand an Fahrerlaubnissen auf Probe am 1. Januar 2021						
Insgesamt	257 555 ²⁾	25 694	231 154	598	109	x
Bestand an allgemeinen Fahrerlaubnissen am 1. Januar 2021³⁾						
Männer	6 840 253 ²⁾	2 090 507	1 652 217	2 319 555	37 222	740 752
Frauen	4 038 323 ²⁾	881 586	1 612 039	1 370 872	3 214	170 612
Insgesamt	10 878 773 ²⁾	2 972 155	3 264 295	3 690 504	40 440	911 379

Fahrerlaubnisse der Klassen	berechtigen zum Führen von (siehe auch ergänzende Erläuterungen unter http://www.kba.de)
A1	Leichtkrafträdern
A2	Krafträdern mit einer Motorleistung von nicht mehr als 35 kW
A	Krafträdern (Zweirädern, auch mit Beiwagen), während der ersten zwei Jahre beschränkt (Klasse A2)
B, BE, B96	Personenkraftwagen bis 3 500 kg mit Anhänger bis 750 kg (Klasse B) bzw. über 750 kg (Klasse BE)
BF17, BEF17, B96F	Personenkraftwagen im Rahmen des „Begleiteten Fahrens ab 17“
C1, C1E	Kraftfahrzeugen zwischen 3 500 kg und 7 500 kg, auch mit Anhängern bis 750 kg (Klasse C1) bzw. Anhängern über 750 kg (Klasse C1E)
C, CE	Kraftfahrzeugen über 3 500 kg mit Anhänger bis 750 kg (Klasse C) bzw. über 750 kg (Klasse CE)
D, DE, D1, D1E	Kraftomnibussen mit mehr als 8 Sitzplätzen (Klasse D) oder bis 16 Sitzplätzen (Klasse D1) außer dem Fahrersitz, jeweils auch mit Anhängern über 750 kg (Klasse DE bzw. D1E)

11. Fahrzeuguntersuchungen 2018 und 2019 nach Fahrzeugarten und Schwere der Mängel

– Daten des Kraftfahrt-Bundesamts¹⁾ –

Fahrzeugart	Jahr	Fahrzeuge mit Mängeln					Fahrzeuge ohne festgestellte Mängel	Untersuchte Fahrzeuge insgesamt
		geringe Mängel	erhebliche Mängel	gefährliche Mängel ⁴⁾	verkehrsunsicher	zusammen		
Krafträder	2018	13 664	32 229	1 028	55	46 976	328 005	374 981
	2019	12 556	31 351	1 660	68	45 635	329 552	375 187
Personenkraftwagen	2018	382 503	728 409	11 525	2 767	1 125 204	2 303 678	3 428 882
	2019	365 480	745 588	18 438	2 904	1 132 410	2 345 875	3 478 285
Kraftomnibusse, Lastkraftwagen und sonstige Kfz	2018	48 052	80 438	1 745	454	130 689	198 475	329 434
	2019	45 240	85 002	3 001	486	133 729	209 869	343 598
Zugmaschinen	2018	43 877	31 880	958	76	76 791	232 834	309 625
	2019	40 683	32 834	1 516	76	75 109	243 686	318 795
Kraftfahrzeuganhänger	2018	56 059	70 770	1 883	240	128 952	447 364	576 316
	2019	49 537	77 040	3 183	231	129 991	483 870	613 861
Fahrzeuge insgesamt	2018	546 722	946 622	17 240	3 605	1 514 189	3 519 589	5 033 770
	2019	515 823	974 878	27 957	3 786	1 522 444	3 622 511	5 144 963

¹⁾ Vgl. Kraftfahrt-Bundesamt, <http://www.kba.de>, Themenbereich Fahrzeugstatistik - Bestand (Veröffentlichungen FZ 1, FZ 23, FZ 15), Neuzulassungen (FZ 8), Besitzumschreibungen (FZ 9) und Fahrzeuguntersuchungen (FU 1) sowie Themenbereich Kraftfahrerstatistik - Fahrerlaubnisse. – ²⁾ Je Führerschein ist der Besitz mehrerer Klassen möglich. – ³⁾ Ohne Fahrerlaubnisse, die vor dem Jahr 1999 erteilt und nicht in eine neue EU-Fahrerlaubnis umgetauscht wurden. –

⁴⁾ Neue Mangelstufung seit Berichtsjahr 2018. Der Vergleich der Mangelstufen ist dadurch mit Veröffentlichungen früherer Berichtsjahre nur eingeschränkt möglich.

12. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte seit 1980

Gebiet — Jahr	Straßen- verkehrs- unfälle ¹⁾	davon mit		Verun- glückte	davon		Auf eine Million Einwohner entfielen			
		Personen- schaden	nur Sach- schaden ¹⁾		Getötete ²⁾	Verletzte	Verun- glückte	Getötete ²⁾	Verletzte	
Bayern	1980	302 806	71 093	231 713	100 730	3 002	97 728	9 225	275	8 950
	1990	334 341	64 521	269 820	90 604	1 913	88 691	7 992	169	7 823
	2000	336 139	63 116	273 023	88 454	1 450	87 004	7 260	119	7 141
	2010	356 866	50 969	305 897	68 364	697	67 667	5 460	56	5 405
	2020	345 411	46 017	299 394	57 663	484	57 179	4 388	37	4 351
Deutschland	2020	2 245 245	264 499	1 980 746	330 269	2 719	327 550	3 972	33	3 939

¹⁾ Vor 1995 einschl. Unfälle mit leichtem Sachschaden, ab 1995 einschl. sonstiger Sachschadensunfälle. – ²⁾ Einschl. der innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.

13. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden seit 1990

Unfallursache ¹⁾	1990	2000	2010	2019	2020			
					ins- gesamt	davon		
						innerhalb	außerhalb	
							von Ortschaften	
Mangelnde Verkehrstüchtigkeit	7 150	4 966	3 144	3 552	3 187	1 951	1 236	
darunter Alkoholeinfluss	6 154	3 894	2 284	2 295	2 176	1 429	747	
Fehler bei der Fahrbahnbenutzung	9 634	8 535	6 329	5 895	4 989	2 930	2 059	
Nicht angepasste Geschwindigkeit	17 075	11 903	8 614	6 729	6 024	2 278	3 746	
Fehler beim Abstand	8 660	8 049	6 922	9 597	7 594	4 339	3 255	
Fehler beim Überholen	4 343	3 682	2 458	2 527	2 360	902	1 458	
Fehler beim Vorbeifahren	188	175	211	183	169	149	20	
Fehler beim Nebeneinanderfahren, fehlerhafter Fahrbahnwechsel	776	978	883	1 092	856	430	426	
Nichtbeachten der Vorfahrt	11 688	11 717	9 200	8 643	7 115	4 836	2 279	
Fehler beim Abbiegen	6 743	6 301	4 768	5 386	4 708	3 482	1 226	
Fehler beim Wenden oder Rückwärtsfahren	1 675	1 696	1 541	1 501	1 337	1 189	148	
Fehler beim Ein- und Anfahren	2 520	2 639	2 185	2 240	1 941	1 807	134	
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	3 884	2 397	1 814	1 732	1 363	1 289	74	
Fehler beim Halten, Parken	589	439	480	612	602	557	45	
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	196	131	123	105	76	51	25	
Unzureichend gesicherte Ladung, Überbesetzung	214	220	195	172	174	106	68	
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	14 586	13 937	11 844	10 830	11 116	7 872	3 244	
Ursachen beim Fahrzeugführer zusammen	89 921	77 765	60 711	60 796	53 611	34 168	19 443	
davon entfielen auf Führer von								
Personenkraftwagen und sonstigen „M1“-Fahrzeugen	68 353	56 325	42 066	38 408	30 837	17 923	12 914	
Kraftfädern mit amtlichen Kennzeichen	4 787	3 981	2 888	3 681	3 217	1 313	1 904	
Kraftfädern mit Versicherungskennzeichen (einschl. S-Pedelects) ..	2 085	1 736	1 700	1 309	1 202	960	242	
Güterkraftfahrzeugen	4 776	5 643	4 556	3 153	2 410	1 014	1 396	
landwirtschaftlichen Zugmaschinen	652	530	332	374	332	129	203	
Kraftomnibussen	605	428	411	439	326	285	41	
sonstigen Kraftfahrzeugen und Fahrzeugen	629	833	540	831	893	685	208	
Fahrrädern (einschl. Pedelects)	8 034	8 289	8 218	12 601	14 394	11 859	2 535	
Ursachen bei Fahrzeugen (technische Mängel, Wartungsmängel)	947	805	646	674	602	312	290	
Ursachen bei Fußgängern	4 020	3 085	2 048	1 819	1 413	1 283	130	
davon mangelnde Verkehrstüchtigkeit	366	213	80	99	48	36	12	
darunter Alkoholeinfluss	352	191	53	74	39	30	9	
falsches Verhalten	3 654	2 872	1 968	1 720	1 365	1 247	118	
Straßenverhältnisse	7 625	4 976	5 594	3 078	2 674	1 165	1 509	
Witterungseinflüsse	978	679	661	760	795	417	378	
Hindernisse	972	1 353	757	823	881	312	569	
Sonstige Ursachen	452	662	3 062	536	532	368	164	
Unfallursachen insgesamt	104 915	89 325	73 479	68 486	60 508	38 025	22 483	

¹⁾ Da ein Unfall auf mehrere Ursachen zurückgehen kann, ist die Zahl der Unfallursachen in der Regel größer als die Zahl der Unfälle.

**14. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Straßenklassen und Unfallarten
sowie Unfallbeteiligte und Verunglückte seit 1990**

Unfallort/-art Unfallbeteiligte	1990	2000	2010	2019	2020		
					insgesamt	davon	
						innerhalb	außerhalb
		von Ortschaften					
Unfälle nach Straßenklassen							
Bundesautobahnen	5 373	5 276	3 899	3 838	2 866	–	2 866
Bundesstraßen	14 396	12 885	9 258	8 009	6 421	2 997	3 424
Staatsstraßen	13 002	13 392	10 408	10 297	8 810	4 078	4 732
Kreisstraßen	6 437	6 876	5 702	5 901	5 125	2 078	3 047
Andere Straßen	25 313	24 687	21 702	23 697	22 795	20 393	2 402
Insgesamt	64 521	63 116	50 969	51 742	46 017	29 546	16 471
Unfälle nach Unfallarten							
Zusammenstoß mit anderen Fahrzeugen	42 506	40 542	31 255	31 143	25 338	16 363	8 975
Aufprall auf ein Hindernis	269	316	387	508	528	254	274
Zusammenstoß zwischen Fahrzeugen und Fußgängern	5 622	4 487	3 728	3 534	2 814	2 626	188
Unfälle anderer Art	16 124	17 771	15 599	16 557	17 337	10 303	7 034
Insgesamt	64 521	63 116	50 969	51 742	46 017	29 546	16 471
Unfallbeteiligte¹⁾							
Führer von							
Personenkraftwagen und sonstigen „M1“-Fahrzeugen	88 859	83 768	63 200	58 465	45 928	26 341	19 587
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen	6 765	6 719	4 877	5 676	4 895	2 299	2 596
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen (einschl. S-Pedelecs) .	2 395	2 648	2 797	2 102	1 833	1 495	338
Güterkraftfahrzeugen	6 387	8 147	6 532	4 602	3 611	1 322	2 289
landwirtschaftlichen Zugmaschinen	786	703	476	492	455	156	299
Kraftomnibussen	1 040	891	839	870	593	514	79
übrigen Kraftfahrzeugen (einschl. Wohnmobile)	569	651	446	551	653	493	160
Straßenbahnen	148	170	165	147	109	107	2
Eisenbahnen (nur Schienenfahrzeuge)	58	41	28	29	25	16	9
Fahrrädern (einschl. Pedelecs)	11 949	12 144	12 205	17 587	19 562	16 269	3 293
Fußgänger	6 342	5 557	4 440	4 335	3 538	3 268	270
Sonstige Verkehrsteilnehmer	281	812	729	760	698	492	206
Insgesamt	125 579	122 251	96 734	95 616	81 900	52 772	29 128
Verunglückte							
Getötete							
Führer und Mitfahrer von							
Personenkraftwagen und sonstigen „M1“-Fahrzeugen	1 187	894	358	244	200	13	187
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen	195	211	118	103	117	16	101
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen (einschl. S-Pedelecs) .	50	20	16	15	11	3	8
sonstigen Kraftfahrzeugen	47	45	51	39	25	8	17
Fahrrädern (einschl. Pedelecs)	162	120	65	77	68	41	27
Fußgänger	265	150	88	58	60	41	19
Sonstige Verkehrsteilnehmer	7	10	1	5	3	1	2
Zusammen	1 913	1 450	697	541	484	123	361
Verletzte							
Führer und Mitfahrer von							
Personenkraftwagen und sonstigen „M1“-Fahrzeugen	59 036	57 204	41 101	36 332	27 147	11 349	15 798
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen	6 990	6 764	4 841	5 622	4 812	2 283	2 529
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen (einschl. S-Pedelecs) .	2 267	2 656	2 787	2 108	1 815	1 488	327
sonstigen Kraftfahrzeugen	3 404	3 581	3 323	2 656	2 143	1 050	1 093
Fahrrädern (einschl. Pedelecs)	10 988	11 160	11 226	16 205	18 001	14 999	3 002
Fußgänger	5 781	4 947	4 035	3 873	3 043	2 850	193
Sonstige Verkehrsteilnehmer	225	692	354	283	218	172	46
Zusammen	88 691	87 004	67 667	67 079	57 179	34 191	22 988
Verunglückte (Getötete und Verletzte)							
Führer und Mitfahrer von							
Personenkraftwagen und sonstigen „M1“-Fahrzeugen	60 223	58 098	41 459	36 576	27 347	11 362	15 985
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen	7 185	6 975	4 959	5 725	4 929	2 299	2 630
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen (einschl. S-Pedelecs) .	2 317	2 676	2 803	2 123	1 826	1 491	335
sonstigen Kraftfahrzeugen	3 451	3 626	3 374	2 695	2 168	1 058	1 110
Fahrrädern (einschl. Pedelecs)	11 150	11 280	11 291	16 282	18 069	15 040	3 029
Fußgänger	6 046	5 097	4 123	3 931	3 103	2 891	212
Sonstige Verkehrsteilnehmer	232	702	355	288	221	173	48
Insgesamt	90 604	88 454	68 364	67 620	57 663	34 314	23 349

¹⁾ Fahrzeugführer und Fußgänger, die selbst oder deren Fahrzeug bei einem Straßenverkehrsunfall Schäden erlitten oder hervorgerufen haben. Mitfahrer zählen nicht zu den Unfallbeteiligten.

15. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 2020 nach Regierungsbezirken und Straßenklassen sowie nach Monat, Wochentag und Uhrzeit

Bezeichnung	Straßenverkehrsunfälle ¹⁾	davon			Verunglückte	davon		
		Unfälle mit Personenschaden	schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden			Getötete	Schwerverletzte	Leichtverletzte
			im engeren Sinne	sonstige ²⁾				
Regierungsbezirk								
Oberbayern	20 097	17 181	2 244	672	21 283	169	3 538	17 576
Niederbayern	4 934	4 165	605	164	5 477	67	971	4 439
Oberpfalz	4 463	3 745	588	130	4 874	47	908	3 919
Oberfranken	4 338	3 438	751	149	4 317	34	844	3 439
Mittelfranken	7 284	6 184	869	231	7 606	51	1 245	6 310
Unterfranken	5 058	4 043	834	181	5 093	45	1 114	3 934
Schwaben	8 592	7 261	1 073	258	9 013	71	1 515	7 427
Bayern	54 766	46 017	6 964	1 785	57 663	484	10 135	47 044
davon Großstädte	12 398	10 973	972	453	12 914	43	1 345	11 526
sonst. kreisfreie Städte	4 620	3 920	515	185	4 796	22	605	4 169
Landkreise	37 748	31 124	5 477	1 147	39 953	419	8 185	31 349
Straßenklassen								
Bundesautobahnen	4 399	2 866	1 413	120	4 492	44	678	3 770
Bundesstraßen	7 676	6 421	1 081	174	9 011	108	1 483	7 420
Staatsstraßen	10 511	8 810	1 473	228	11 791	129	2 157	9 505
Kreisstraßen	6 098	5 125	816	157	6 612	81	1 491	5 040
Andere Straßen	26 082	22 795	2 181	1 106	25 757	122	4 326	21 309
Insgesamt	54 766	46 017	6 964	1 785	57 663	484	10 135	47 044
darunter innerorts	34 119	29 546	3 235	1 338	34 314	123	4 997	29 194
aufserorts ³⁾	16 248	13 605	2 316	327	18 857	317	4 460	14 080
Monat								
Januar	4 012	3 185	703	124	4 310	27	670	3 613
Februar	3 726	2 863	711	152	3 801	34	551	3 216
März	3 180	2 555	486	139	3 247	29	535	2 683
April	3 371	2 961	310	100	3 436	35	720	2 681
Mai	4 731	4 116	462	153	4 943	43	956	3 944
Juni	5 445	4 707	582	156	5 773	50	1 094	4 629
Juli	6 792	6 080	545	167	7 450	57	1 350	6 043
August	5 788	4 958	651	179	6 175	40	1 165	4 970
September	6 034	5 276	605	153	6 595	54	1 199	5 342
Oktober	4 959	4 082	688	189	5 178	46	857	4 275
November	3 514	2 826	547	141	3 613	32	577	3 004
Dezember	3 214	2 408	674	132	3 142	37	461	2 644
Insgesamt	54 766	46 017	6 964	1 785	57 663	484	10 135	47 044
Wochentag								
Montag	8 075	6 835	1 043	197	8 453	63	1 301	7 089
Dienstag	8 137	6 907	1 040	190	8 576	79	1 413	7 084
Mittwoch	8 265	6 996	1 055	214	8 613	71	1 412	7 130
Donnerstag	8 529	7 213	1 078	238	8 916	77	1 551	7 288
Freitag	8 973	7 566	1 117	290	9 512	69	1 646	7 797
Samstag	7 169	5 869	911	389	7 602	63	1 467	6 072
Sonntag	5 618	4 631	720	267	5 991	62	1 345	4 584
Insgesamt	54 766	46 017	6 964	1 785	57 663	484	10 135	47 044
Uhrzeit								
01:00 bis 03:59	1 118	669	275	174	865	20	169	676
04:00 bis 06:59	2 813	2 126	591	96	2 629	32	443	2 154
07:00 bis 09:59	6 957	5 866	1 004	87	7 226	54	1 035	6 137
10:00 bis 12:59	9 570	8 345	1 110	115	10 262	90	1 902	8 270
13:00 bis 15:59	12 824	11 219	1 377	228	14 198	111	2 537	11 550
16:00 bis 18:59	13 489	11 760	1 345	384	14 850	113	2 585	12 152
19:00 bis 21:59	5 600	4 402	828	370	5 552	43	1 079	4 430
22:00 bis 00:59	2 395	1 630	434	331	2 081	21	385	1 675
Insgesamt	54 766	46 017	6 964	1 785	57 663	484	10 135	47 044

¹⁾ Ohne übrige Sachschadensunfälle. – ²⁾ Sonstige Sachschadensunfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel (Alkohol, Drogen, Rauschgift etc.). – ³⁾ Ohne Autobahnen.

16. Verunglückte bei Straßenverkehrsunfällen 2020 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen

Art der Verkehrsbeteiligung	Personen								
	ins-gesamt	davon							ohne Alters-angabe
		im Alter von ... Jahren							
		unter 6	bis unter					65 oder mehr	
6	15		18	25	45	65			
Verunglückte									
Führer und Mitfahrer von									
Personenkraftwagen und sonstigen „M1“-Fahrzeugen	27 347	349	738	593	5 824	9 462	7 388	2 993	–
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen	4 929	–	31	963	848	1 067	1 637	382	1
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen (einschl. S-Pedelecs) .	1 826	–	19	387	270	440	515	193	2
Güterkraftfahrzeuge	998	–	3	5	128	398	427	37	–
landwirtschaftlichen Zugmaschinen	176	3	3	3	29	55	52	31	–
Kraftomnibussen	475	11	85	41	19	73	113	133	–
übrigen Kraftfahrzeugen (einschl. Wohnmobile)	462	5	20	14	84	174	112	53	–
Fahrrädern (einschl. Pedelecs)	18 069	142	1 528	809	1 391	4 418	5 892	3 853	36
Fußgänger	3 103	128	430	106	238	635	750	811	5
Sonstige Verkehrsteilnehmer	278	12	23	5	20	53	75	90	–
Insgesamt	57 663	650	2 880	2 926	8 851	16 775	16 961	8 576	44
darunter weiblich									
Führer und Mitfahrer von									
Personenkraftwagen und sonstigen „M1“-Fahrzeugen	13 824	182	410	354	2 875	4 661	3 853	1 489	–
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen	847	–	10	238	149	158	264	28	–
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen (einschl. S-Pedelecs) .	543	–	7	132	111	130	145	18	–
Güterkraftfahrzeuge	61	–	–	1	20	18	18	4	–
landwirtschaftlichen Zugmaschinen	24	–	1	1	8	7	5	2	–
Kraftomnibussen	337	5	60	25	15	52	68	112	–
übrigen Kraftfahrzeugen (einschl. Wohnmobile)	163	4	7	4	34	64	32	18	–
Fahrrädern (einschl. Pedelecs)	6 970	52	411	235	431	1 672	2 554	1 615	–
Fußgänger	1 552	51	163	52	114	286	385	501	–
Sonstige Verkehrsteilnehmer	133	4	15	3	15	20	30	46	–
Zusammen	24 454	298	1 084	1 045	3 772	7 068	7 354	3 833	–
darunter Getötete									
Führer und Mitfahrer von									
Personenkraftwagen und sonstigen „M1“-Fahrzeugen	200	2	5	–	39	49	53	52	–
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen	117	–	1	8	21	23	53	11	–
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen (einschl. S-Pedelecs) .	11	–	–	1	1	2	3	4	–
Güterkraftfahrzeuge	14	–	–	–	–	5	8	1	–
landwirtschaftlichen Zugmaschinen	6	–	–	–	1	2	2	1	–
Kraftomnibussen	1	–	–	–	–	–	–	1	–
übrigen Kraftfahrzeugen (einschl. Wohnmobile)	4	–	–	–	–	1	–	3	–
Fahrrädern (einschl. Pedelecs)	68	–	1	1	1	5	18	42	–
Fußgänger	60	2	2	1	6	6	10	33	–
Sonstige Verkehrsteilnehmer	3	–	–	–	–	–	–	3	–
Zusammen	484	4	9	11	69	93	147	151	–

17. Beteiligte Kraftfahrzeugführer bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 2020 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen

Art des geführten Kraftfahrzeugs	Unfallbeteiligte Kraftfahrzeugführer								
	ins-gesamt	davon							ohne Alters-angabe
		im Alter von ... Jahren							
		unter 18	bis unter					65 oder mehr	
18	21		25	35	45	65			
Personenkraftwagen, sonstige „M1“-Fahrzeuge	45 928	74	3 701	4 293	8 932	7 345	14 361	6 308	914
Krafträder mit amtlichen Kennzeichen	4 895	916	474	366	619	470	1 641	384	25
Krafträder mit Versicherungskennzeichen (einschl. S-Pedelecs)	1 833	379	138	129	244	199	532	203	9
Güterkraftfahrzeuge	3 611	–	72	191	657	758	1 680	134	119
Landwirtschaftliche Zugmaschinen	455	8	34	36	80	69	146	69	13
Kraftomnibusse	593	–	3	9	55	103	380	35	8
Übrige Kraftfahrzeuge (einschl. Wohnmobile)	653	34	49	58	134	102	173	83	20
Insgesamt	57 968	1 411	4 471	5 082	10 721	9 046	18 913	7 216	1 108
darunter weiblich	19 095	351	1 659	1 935	3 798	3 120	6 037	2 195	–
darunter Hauptverursacher	32 715	899	3 091	3 102	5 739	4 531	9 562	4 749	1 042
darunter weiblich	10 095	235	1 087	1 073	1 890	1 469	2 887	1 454	–

18. Unternehmen, Beschäftigte sowie Schienenfahrzeuge und Omnibusse des Schienennahverkehrs und gewerblichen Straßen-Personenverkehrs 2019 nach Eigentumsverhältnissen

– Endgültige Ergebnisse¹⁾ –

Unternehmen Beschäftigte Art des Verkehrsmittels	Insgesamt	davon		
		öffentliche	gemischt- wirtschaftliche	private
		Unternehmen		
Unternehmen²⁾				
Insgesamt	1 041	64	5	972
und zwar				
Unternehmen im Schienen- und Liniennahverkehr	815	62	5	748
davon nur mit Eisenbahnverkehr	9	1	1	7
nur mit Omnibusverkehr	801	56	4	741
mit Eisenbahn- und Omnibusverkehr	–	–	–	–
mit Straßenbahn- und Omnibusverkehr	5	5	–	–
Unternehmen im Omnibusfernverkehr (Linien- und Gelegenheitsfernverkehr)	780	12	3	765
Beschäftigte³⁾				
Insgesamt	30 690	11 076	1 146	18 468
davon ausschließlich oder überwiegend eingesetzt:				
im Fahrdienst	22 297	6 515	1 000	14 782
davon Eisenbahnen	1 409	4	37	1 368
Straßenbahnen	1 774	1 774	–	–
Omnibusse	19 114	4 737	963	13 414
darunter überwiegend eingesetzt bei eigenen Verkehrsleistungen	16 124	4 631	664	10 829
im technischen Dienst	4 502	3 318	29	1 155
in der Verwaltung	3 891	1 243	117	2 531
Schienenfahrzeuge nach der Art des Verkehrsmittels				
Eisenbahnen insgesamt	427	2	5	420
davon Lokomotiven	32	–	–	32
Triebwagen und Triebzüge ⁴⁾	293	2	5	286
Personenwagen (ohne Antrieb)	102	–	–	102
Straßenbahnen insgesamt	1 111	1 111	–	–
davon Triebwagen und Triebzüge ⁴⁾	1 108	1 108	–	–
Personenwagen (ohne Antrieb)	3	3	–	–
Omnibusse nach Einsatzarten				
Insgesamt	13 252	2 174	467	10 611
davon eingesetzt:				
nur im Liniennahverkehr	8 152	1 894	414	5 844
nur im Gelegenheitsfernverkehr	1 819	23	1	1 795
sonstige, gemischt eingesetzt	3 281	257	52	2 972

19. Fahrgäste und Beförderungsleistung im Schienennahverkehr und gewerblichen Omnibuslinienverkehr 2019 nach Verkehrsarten und Verkehrsmitteln

– Endgültige Ergebnisse^{1) 5)} –

Verkehrsart Verkehrsmittel	Unter- nehmen ins- gesamt ⁶⁾	Fahrgäste				Beförderungsleistung			
		ins- gesamt ⁶⁾	davon			ins- gesamt	davon		
			öffentliche	gemischt- wirtschaft- liche	private		öffentliche	gemischt- wirtschaft- liche	private
			Unternehmen				Unternehmen		
		1 000				1 000 Personenkilometer			
Linienahverkehr zusammen	223	1 339 339	1 089 902	49 796	199 641	10 256 972	5 498 635	700 112	4 058 225
und zwar mit Eisenbahnen	7	61 750	780	10 383	50 587	2 474 536	7 017	280 592	2 186 926
Straßenbahnen	5	771 518	771 518	–	–	3 024 334	3 024 334	–	–
Omnibussen	216	705 048	516 582	39 413	149 054	4 758 102	2 467 284	419 520	1 871 299
Linienfernverkehr mit Omnibussen	5	239	209	1	29	20 463	15 765	183	4 516
Insgesamt	223	1 339 578	1 090 111	49 797	199 670	10 277 435	5 514 400	700 294	4 062 741

¹⁾ Vgl. Erläuterungen auf Seite 328. – ²⁾ Nur mit eigenen Verkehrsleistungen. – ³⁾ Einschl. Beschäftigte der Subunternehmen. – ⁴⁾ Bei selbständig kuppelbaren Einheiten (mit Fahrgastplätzen). – ⁵⁾ Unternehmen mit Sitz in Bayern, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr 2014 befördert haben. – ⁶⁾ Mehrfachangaben nach Verkehrsarten/Verkehrsmitteln möglich.

B. Luftverkehr**Flughafenverkehr 2019 und 2020**

– Daten des Statistischen Bundesamts –

Jahr	Fluggäste					Fracht (einschl. Post)		
	Aussteiger insgesamt	darunter aus dem Ausland	Einsteiger insgesamt	darunter ins Ausland	Durchgang ¹⁾	Empfang	Versand	Durchgang ¹⁾
	1 000					Tonnen		
Flughafen München								
2019	24 033	19 253	23 859	19 054	36	148 648	201 310	6 915
2020	5 616	4 343	5 477	4 205	12	66 904	83 420	7 613
Flughafen Nürnberg								
2019	2 045	1 699	2 042	1 684	11	2 519	2 808	1 820
2020	465	400	431	368	6	2 795	2 030	1 826
Flughafen Memmingen								
2019	867	866	852	851	–	18	7	–
2020	349	349	340	339	0	0	0	–
Insgesamt								
2019	26 946	21 817	26 753	21 589	x	151 185	204 125	8 735
2020	6 430	5 091	6 248	4 912	x	69 699	85 450	9 439

¹⁾ Unter „Durchgang“ sind nur die mit gleichem Flugzeug angekommenen und wieder abgeflogenen Fluggäste bzw. empfangenen und versandten Fracht- und Postmengen gezählt. Demgemäß sind umgestiegene Fluggäste sowie umgeladene Fracht und Post sowohl unter „Aussteiger“ als auch unter „Einsteiger“ bzw. „Empfang“ und „Versand“ enthalten.

C. Kraftverkehr**Gütergewicht und Beförderungsleistung deutscher Lastkraftfahrzeuge seit 2018**– Daten des Kraftfahrt-Bundesamts¹⁾ –

insgesamt	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
	Bayern				Deutschland			
	2018		2019		2020		2020	
Beförderte Gütermenge in 1 000 t	584 463	582 603	580 743	585 493	543 200	543 880	3 068 626	3 049 320
dar. im gewerblichen Verkehr	434 376	434 729	429 840	434 432	403 543	405 044	2 372 456	2 356 951
Beförderungsleistung in Mill. tkm	50 836	50 883	50 630	51 041	49 033	49 171	287 741	282 638
dar. im gewerblichen Verkehr	43 396	43 623	43 182	43 651	41 647	41 959	249 154	244 716

¹⁾ Vgl. Kraftfahrt-Bundesamt, <http://www.kba.de>, Themenbereich Kraftverkehr – Verkehr deutscher Lastkraftfahrzeuge – Verkehrsaufkommen.

D. Eisenbahnverkehr**Güterverkehr der Eisenbahnen seit 2017 nach Bundesländern sowie dem Ausland**

– Daten des Statistischen Bundesamts –

Verkehrsrichtung	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
	2017		2018		2019		2020	
	1 000 t							
Verkehr Bayerns mit den Bundesländern	18 171	22 327	21 255	24 105	21 766	25 558	20 109	22 869
davon (mit)								
innerbayerischer Verkehr	7 925	7 925	7 745	7 745	10 294	10 294	9 471	9 471
Baden-Württemberg	1 301	1 380	1 165	1 509	947	1 445	970	1 294
Berlin	37	–	233	81	30	38	35	1
Brandenburg	154	927	99	929	92	736	126	683
Bremen	2 061	687	3 828	1 993	2 576	1 314	1 840	991
Hamburg	2 328	2 511	2 500	2 612	2 750	2 699	2 639	2 266
Hessen	413	952	270	575	493	999	488	1 188
Mecklenburg-Vorpommern	27	97	43	55	11	57	25	45
Niedersachsen	548	1 241	600	1 177	740	1 361	778	1 353
Nordrhein-Westfalen	1 692	2 655	2 620	3 040	2 217	2 611	2 237	2 119
Rheinland-Pfalz	203	442	518	883	384	569	276	595
Saarland	334	378	428	455	507	539	341	304
Sachsen	296	718	358	693	292	640	345	599
Sachsen-Anhalt	719	2 107	715	2 087	316	1 944	352	1 667
Schleswig-Holstein	28	106	44	116	38	69	17	65
Thüringen	105	201	89	155	79	242	168	229
Auslandsverkehr	4 290	5 051	4 102	4 906	3 682	4 699	3 577	4 392
Güterverkehr insgesamt	22 460	27 377	25 357	29 010	25 448	30 257	23 685	27 261

E. Binnenschifffahrt

1. Schiffsverkehr, Tragfähigkeit, Aus- und Einladungen in der Binnenschifffahrt seit 2000 nach Wasserstraßengebieten, Verkehrsarten sowie ausgewählten Häfen

Verkehrsart — Hafen	Jahr	Schiffe mit eigener Triebkraft				Schiffe ohne eigene Triebkraft				Schiffe ins- gesamt	Aus- und Ein- ladungen ins- gesamt
		Güterschiffe			Aus- und Ein- ladungen	Güterschiffe			Aus- und Ein- ladungen		
		ins- gesamt	darunter un- beladen	Trag- fähig- keit		ins- gesamt	darunter un- beladen	Trag- fähig- keit			
					1 000 t				1 000 t			1 000 t
Rheingebiet, Main¹⁾											
Ankunft	2010	3 041	1 282	5 086	1 924	1 034	499	701	329	4 075	2 253
	2020	2 105	978	4 039	1 181	2 583	1 278	1 547	644	4 688	1 826
Abgang	2010	3 080	1 536	5 121	1 707	1 033	502	699	300	4 113	2 007
	2020	2 007	940	3 846	1 299	2 582	1 282	1 543	655	4 589	1 954
Gesamtverkehr	2010	6 121	2 818	10 207	3 631	2 067	1 001	1 400	629	8 188	4 260
	2020	4 112	1 918	7 885	2 481	5 165	2 560	3 090	1 299	9 277	3 780
Donaugebiet¹⁾											
Ankunft	2010	4 290	1 058	6 796	2 504	914	120	1 453	619	5 204	3 123
	2020	4 066	1 119	7 152	2 018	640	96	1 050	382	4 706	2 399
Abgang	2010	3 945	2 049	6 198	1 428	829	566	1 320	169	4 774	1 596
	2020	3 779	1 760	6 560	1 424	520	366	842	101	4 299	1 525
Gesamtverkehr	2010	8 235	3 107	12 994	3 931	1 743	686	2 773	787	9 978	4 719
	2020	7 845	2 879	13 712	3 442	1 160	462	1 893	482	9 005	3 925
Insgesamt											
Gesamtverkehr	2000	21 258	9 763	27 874	9 997	8 389	3 975	8 927	2 833	29 647	12 830
	2010	14 356	5 925	23 201	7 563	3 810	1 687	4 173	1 416	18 166	8 979
	2020	11 957	4 797	21 597	5 923	6 325	3 022	4 983	1 781	18 282	7 704
Gesamtverkehr in ausgewählten Häfen											
Nürnberg	2000	1 837	824	2 598	966	179	79	287	83	2 016	1 049
	2010	736	270	1 261	431	99	38	174	51	835	481
	2020	340	150	678	164	22	9	45	12	362	176
Bamberg	2000	1 583	727	2 221	814	123	58	210	71	1 706	884
	2010	673	265	1 126	376	53	24	90	25	726	400
	2020	465	191	707	233	12	6	17	5	477	237
Schweinfurt	2000	1 173	559	1 681	636	4	2	6	1	1 177	638
	2010	604	289	1 181	387	—	—	—	—	604	387
	2020	299	132	607	187	7	3	11	4	306	191
Würzburg	2000	1 746	785	1 911	754	96	47	164	37	1 842	791
	2010	808	376	1 339	423	14	7	23	7	822	429
	2020	527	252	851	264	12	5	21	8	539	272
Aschaffenburg	2000	1 807	794	3 019	942	112	56	209	50	1 919	992
	2010	1 149	534	2 578	820	48	24	107	40	1 197	860
	2020	921	413	2 300	643	68	33	162	46	989	689
Kelheim	2000	1 437	594	1 833	687	660	257	1 013	313	2 097	999
	2010	1 028	439	1 511	426	200	98	313	93	1 228	519
	2020	668	316	1 109	259	242	121	384	102	910	361
Regensburg	2000	3 168	1 364	4 324	1 345	2 296	1 030	3 521	955	5 464	2 300
	2010	2 515	809	4 137	1 309	694	253	1 047	333	3 209	1 642
	2020	2 808	728	5 063	1 398	324	92	527	155	3 132	1 553
Straubing-Sand	2000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	2010	1 010	446	1 479	517	202	98	321	94	1 212	611
	2020	1 365	620	2 148	604	154	77	263	63	1 519	667
Deggendorf	2000	628	298	904	235	693	338	1 052	264	1 321	499
	2010	716	262	1 179	295	248	102	427	109	964	404
	2020	463	210	828	126	89	42	147	18	552	144
Passau	2000	121	54	170	38	20	10	25	5	141	42
	2010	684	194	1 138	251	214	57	346	72	898	323
	2020	1 171	392	2 020	365	284	100	452	108	1 455	473

¹⁾ Zuordnung der regionalen Gebietseinheiten ab dem Berichtsjahr 2019 nach Wasserstraßengebieten. Dadurch ist ein Vergleich mit früheren Veröffentlichungen nur eingeschränkt möglich.

2. Tonnenkilometrische Leistungen auf den Binnenwasserstraßen nach Schiffsgattungen 2020

– Daten des Statistischen Bundesamts –

Wasserstraße	Länge der Wasserstraße (WST) km	Güterbeförderung					Güterverkehrs-dichte (tkm/WST-Länge) 1 000 t	
		insgesamt	nach Schiffsart					
			Güter-motorschiff	Tankmotor-schiff	Güter-leichter	Tank-leichter		Sonstige
Millionen tkm						1 000 t		
Main, Main-Donau-Kanal bis Würzburg	140	500	445	10	44	–	1	3 567
Main, Würzburg bis Aschaffenburg	164	751	671	22	49	–	9	4 568
Main-Donau-Kanal	171	527	478	1	47	–	1	3 084
Donau, Kelheim bis Regensburg	41	109	95	0	14	–	0	2 660
Donau, Regensburg bis Vilshofen	109	309	259	2	45	–	3	2 836
Donau, Vilshofen bis österreichische Grenze	53	137	112	1	22	–	2	2 569
Insgesamt	679	2 332	2 060	36	221	–	16	3 437

3. Unternehmen, verfügbare Schiffe, Beschäftigte und Umsatz der Binnenschifffahrt 2019

– Daten des Statistischen Bundesamts –

Unternehmen Verfügbare Binnenschiffe Beschäftigte Umsatz	Einheit	Unternehmen					mit Binnenschifffahrt nur im Werkverkehr
		insgesamt	mit gewerblicher Binnenschifffahrt				
			zusammen	davon			
				aus-schließlich	über-wiegend	neben-gewerblich	
in der Binnenschifffahrt tätig							
Unternehmen am 30.06.2019							
Insgesamt	Anzahl	87	83	66	13	4	4
und zwar tätig in der							
Güterschifffahrt ¹⁾	Anzahl	35	•	•	•	•	•
Tankschifffahrt ¹⁾	Anzahl	24	•	•	–	–	•
Personenschifffahrt ¹⁾	Anzahl	26	•	•	•	•	–
Schub- und Schleppschifffahrt für andere Unternehmen ¹⁾	Anzahl	3	•	•	–	–	•
Verfügbare Binnenschiffe am 30.06.2019							
Güterschiffe insgesamt	Anzahl	110	100	80	18	2	10
	Tragfähigkeit (t)	207 328	195 613	157 650	36 325	1 638	11 715
darunter Gütermotorschiffe	Anzahl	67	65	51	12	2	2
	Tragfähigkeit (t)	127 454	125 894	98 478	25 778	1 638	1 560
	Motorleistung (kW)	68 146	67 480	55 380	11 380	720	666
Tankmotorschiffe	Anzahl	26	23	23	–	–	3
	Tragfähigkeit (t)	55 915	49 381	49 381	–	–	6 534
	Motorleistung (kW)	26 850	23 325	23 325	–	–	3 525
Güterschubleichter (einschl. Schub-Güterschleppkähne)	Anzahl	16	12	6	6	–	4
	Tragfähigkeit (t)	22 138	20 338	9 791	10 547	–	1 800
Fahrgast(-Kabinen)schiffe insgesamt	Anzahl	107	107	61	42	4	–
	Personenplätze	32 084	32 084	15 308	16 515	261	–
	Motorleistung (kW)	31 603	31 603	19 192	11 871	540	–
Schubboote, Schub-Schleppboote und Schleppboote insgesamt	Anzahl	9	7	7	–	–	2
	Motorleistung (kW)	5 427	4 489	4 489	–	–	938
darunter Schubboote	Anzahl	3	1	1	–	–	2
	Motorleistung (kW)	1 450	512	512	–	–	938
Beschäftigte am 30.06.2019							
Insgesamt	Anzahl	1 205	1 168	872	289	7	37
davon fahrendes Personal	Anzahl	932	902	711	184	7	30
darunter Schiffseigner und mithelfende Familienangehörige	Anzahl	73	73	62	7	4	–
Landpersonal	Anzahl	273	266	161	105	–	7
Umsatz im Jahr 2019							
Insgesamt²⁾	1 000 €	x	255 376	160 603	94 574	200	x
davon aus Schub-/Schleppleistungen für andere Unternehmen	1 000 €	x	•	•	–	–	x
aus Beförderungsleistungen mit eigenen und gemieteten Schiffen	1 000 €	x	112 787	•	•	•	x
davon in der Güterschifffahrt	1 000 €	x	31 700	•	•	•	x
Tankschifffahrt	1 000 €	x	29 791	•	–	–	x
Personenschifffahrt	1 000 €	x	51 296	•	•	•	x
aus Beförderungsleistungen mithilfe von Unterfrachtführern	1 000 €	x	•	•	•	–	x
darunter an Unterfrachtführer weitergeleitet	1 000 €	x	131 024	•	•	–	x

¹⁾ Infolge Doppelzählungen ergibt die Addition der Einzelpositionen nicht die Gesamtsumme. – ²⁾ Ohne Umsatzsteuer.

F. Dienstleistungen

1. Rechtliche Einheiten oder Einrichtungen, Gesamtumsatz, tätige Personen und Aufwendungen
im Dienstleistungsbereich 2019 nach Umsatzgrößenklassen

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsabschnitt/Wirtschaftsabteilung ¹⁾ Umsatzgrößenklasse	Rechtliche Einheiten ^{2)/} Einrichtungen	Gesamtumsatz ³⁾	Tätige Personen am 30. September	darunter Arbeitnehmer/ -innen	Aufwendungen	darunter Personalaufwand ⁴⁾
		Anzahl	1 000 €	Anzahl		1 000 €	
H	Verkehr und Lagerei						
	Rechtliche Einheiten ²⁾ mit einem Umsatz von ... Euro						
	unter 250 000	11 498	1 058 890	28 048	15 968	7 152 242	249 058
	250 000 bis unter 1 000 000	3 665	1 988 091	36 689	32 795	1 488 321	636 388
	1 000 000 oder mehr	3 280	33 637 270	251 136	246 537	30 053 062	8 311 216
	zusammen 2019	18 443	36 684 251	315 873	295 299	32 256 625	9 196 662
	2018	18 996	33 935 437	324 382	304 091	30 880 438	8 515 684
J	Information und Kommunikation						
	Rechtliche Einheiten ²⁾ mit einem Umsatz von ... Euro						
	unter 250 000	18 003	1 634 599	34 878	15 149	1 684 920	702 371
	250 000 bis unter 1 000 000	4 291	2 121 048	25 300	19 805	1 779 129	885 427
	1 000 000 oder mehr	3 552	60 303 268	223 627	218 671	52 810 559	16 649 039
	zusammen 2019	25 846	64 058 915	283 805	253 626	56 274 608	18 236 837
	2018	28 050	62 810 964	271 811	241 844	54 188 675	17 323 264
L	Grundstücks- und Wohnungswesen						
	Rechtliche Einheiten ²⁾ mit einem Umsatz von ... Euro						
	unter 250 000	24 437	2 121 775	43 344	13 157	1 204 436	265 958
	250 000 bis unter 1 000 000	7 268	3 427 348	23 245	14 785	1 517 787	442 173
	1 000 000 oder mehr	3 041	19 934 933	29 967	27 003	9 513 731	1 681 141
	zusammen 2019	34 746	25 484 056	96 556	54 945	12 235 954	2 389 272
	2018	36 360	24 654 288	88 202	47 486	11 742 789	1 855 445
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen						
	Rechtliche Einheiten ²⁾ mit einem Umsatz von ... Euro						
	unter 250 000	70 319	5 857 070	117 479	41 374	3 166 229	1 193 172
	250 000 bis unter 1 000 000	16 764	7 948 359	97 183	76 984	5 398 140	2 954 512
	1 000 000 oder mehr	7 064	66 048 276	355 753	345 404	61 873 397	23 427 536
	zusammen 2019	94 147	79 853 705	570 414	463 762	70 437 766	27 575 220
	2018	100 575	78 549 107	585 842	473 114	69 264 031	27 025 646
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen						
	Rechtliche Einheiten ²⁾ mit einem Umsatz von ... Euro						
	unter 250 000	26 510	2 261 086	71 222	40 051	1 716 274	583 244
	250 000 bis unter 1 000 000	5 911	2 804 713	64 276	58 184	2 087 686	1 054 846
	1 000 000 oder mehr	3 676	43 207 128	416 675	413 311	37 125 858	12 026 226
	zusammen 2019	36 097	48 272 927	552 173	511 546	40 929 818	13 664 317
	2018	36 486	39 462 193	600 643	561 334	31 359 057	12 839 693
S/95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern						
	Rechtliche Einheiten ²⁾ mit einem Umsatz von ... Euro						
	unter 250 000	1 462	100 289	2 838	1 224	67 341	16 606
	250 000 bis unter 1 000 000	192	92 936	1 424	1 156	71 005	26 935
	1 000 000 oder mehr	82	482 738	4 766	4 614	508 686	217 645
	zusammen 2019	1 736	675 963	9 028	6 994	647 033	261 185
	2018	1 944	682 717	7 993	5 910	629 555	190 943
	Wirtschaftsabschnitte H, J, L, M und N sowie Wirtschaftsabteilung S/95⁵⁾						
	Rechtliche Einheiten ²⁾ mit einem Umsatz von ... Euro						
	unter 250 000	152 229	13 033 709	297 809	126 923	8 554 442	3 010 409
	250 000 bis unter 1 000 000	38 091	18 382 495	248 117	203 709	12 342 068	6 000 281
	1 000 000 oder mehr	20 695	223 613 613	1 281 924	1 255 540	191 885 293	62 312 803
	insgesamt 2019	211 014	255 029 817	1 827 849	1 586 172	212 781 804	71 323 493
	2018	222 411	240 094 705	1 878 872	1 633 780	198 064 544	67 750 675

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). Dienstleistungsbereich gemäß § 2 des Dienstleistungstatistikgesetzes. – ²⁾ Rechtliche Einheiten oder Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit. Ab dem Berichtsjahr 2018 erfolgt die Ausweisung der Ergebnisse nach Rechtlichen Einheiten/Einrichtungen, bis einschließlich Berichtsjahr 2017 nach Unternehmen/Einrichtungen. – ³⁾ Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften. – ⁴⁾ Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers. – ⁵⁾ Hochgerechnete Werte: Ausgewiesene Endsumme kann geringfügige Abweichungen zur Summe der Einzelwerte aufweisen.

2. Rechtliche Einheiten oder Einrichtungen, tätige Personen, Gesamtumsatz, Personal- und Materialauf- im Dienstleistungsbereich 2019 nach

Nr. der Klassi- fika- tion ¹⁾	Wirtschaftsabschnitt Ausgewählte Wirtschaftsabteilung und -gruppe ¹⁾	Rechtliche Einheiten ^{2)/} Einrich- tungen	darunter			Tätige Personen am 30. September	darunter Arbeit- nehmer/ -innen
			Einzel- unter- nehmen	Personen- gesell- schaften	Kapital- gesell- schaften		
H	Verkehr und Lagerei	18 443	70	9	19	315 873	295 299
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	12 889	76	7	14	146 608	131 936
49.2	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr .....	.	.	.	.	.	.
49.3	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr	5 498	77	10	12	62 509	56 696
49.4	Güterbeförderung im Straßenverkehr, Umzugstransporte ...	7 347	76	6	15	82 497	73 674
50	Schifffahrt	119	34	32	31	1 849	1 723
50.3	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt	32	34	28	28	990	952
50.4	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt	71	41	21	37	631	559
51	Luftfahrt	72	33	46	21	3 092	2 995
51.1	Personenbeförderung in der Luftfahrt .....	.	.	.	.	.	.
52	Lagerei sowie Erbr. v. sonst. Dienstleistungen f. d. Verkehr	3 168	37	16	43	103 389	100 053
52.1	Lagerei	311	22	23	54	19 109	18 730
52.2	Erbr. von sonst. Dienstleistungen für den Verkehr	2 857	39	15	42	84 280	81 324
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	2 195	83	4	12	60 936	58 592
J	Information und Kommunikation	25 846	46	9	43	283 805	253 626
58	Verlagswesen	1 636	22	16	59	35 808	34 079
58.1	Verlegen von Büchern und Zeitschriften; sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	1 310	22	19	56	31 909	30 474
58.2	Verlegen von Software	326	21	–	73	3 900	3 605
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernseh- programmen; Kinos; Tonstudios u. Verlegen von Musik	2 231	48	16	34	17 768	15 165
60	Rundfunkveranstalter	119	7	24	50	9 915	9 787
61	Telekommunikation	575	69	2	29	11 743	11 272
62	Erbr. von Dienstleistungen der Informationstechnologie	19 458	47	7	42	185 415	162 123
63	Informationsdienstleistungen	1 826	42	7	47	23 155	21 199
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	34 746	43	26	24	96 556	54 945
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	94 147	64	9	21	570 414	463 762
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	21 973	74	12	9	140 590	112 489
69.1	Rechtsberatung	10 873	76	15	2	55 233	40 602
69.2	Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung	11 100	72	10	15	85 358	71 887
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen u. Betrieben; Unternehmensberatung	23 880	45	9	42	133 302	108 160
71	Architektur- und Ingenieurbüros, technische, physikalische und chemische Untersuchung	22 704	66	8	20	151 772	126 588
71.1	Architektur- und Ingenieurbüros	21 658	67	8	19	131 926	107 821
71.2	Techn., physikal. und chem. Untersuchung	1 046	49	8	37	19 846	18 767
72	Forschung und Entwicklung	1 544	53	3	35	50 270	48 757
72.1	Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	1 399	54	2	36	48 359	46 971
73	Werbung und Marktforschung	6 147	61	13	24	50 442	43 430
74	Sonst. freiberufl., wissenschaftliche u. techn. Tätigkeiten	15 836	79	6	8	33 882	16 649
75	Veterinärwesen	2 062	87	6	3	10 155	7 688
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftl. Dienstleistungen	36 097	68	9	21	552 173	511 546
77	Vermietung von beweglichen Sachen	4 895	59	20	18	39 440	32 383
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	1 908	19	14	66	144 634	142 954
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	1 901	58	9	30	16 501	14 514
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	928	59	11	28	37 441	36 498
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	17 380	82	5	11	222 977	203 677
81.1	Hausmeisterdienste	4 529	84	3	11	24 064	19 272
81.2	Reinigung v. Gebäuden, Straßen u. Verkehrsmitteln	7 234	81	4	12	170 400	162 355
81.3	Garten- u. Landschaftsbau sowie Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen	5 617	83	6	10	28 513	22 050
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.	9 086	59	9	27	91 180	81 520
S/95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	1 736	86	4	8	9 028	6 994

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). Dienstleistungsbereich gemäß § 2 des Dienstleistungstatistikgesetzes. – ²⁾ Rechtliche Einheiten/Einrichtungen, bis einschließlich Berichtsjahr 2017 nach Unternehmen/Einrichtungen. – ³⁾ Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht gen., Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

**wand, Bruttoanlageinvestitionen, Subventionen, Bruttowertschöpfung und Bruttobetriebsüberschuss
Wirtschaftsabteilungen und -gruppen**

Gesamtumsatz ³⁾	Personalaufwand ⁴⁾	davon		Materialaufwand ⁵⁾	darunter Mieten, Pachten und Leasing	Bruttoanlageinvestitionen	Subventionen	Bruttowertschöpfung	Bruttobetriebsüberschuss	Nr. der Klassifikation ¹⁾
		Bruttoentgelte	Sozialaufwendungen des Arbeitgebers							
1 000 €										
36 684 251	9 196 662	7 483 095	1 713 566	23 059 963	1 359 754	2 723 374	90 130	13 562 190	4 365 528	H
13 605 859	3 957 945	3 184 467	773 478	7 723 250	579 178	1 347 840	69 748	5 875 496	1 917 551	49
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	49.2
4 524 869	1 546 588	1 229 398	317 190	2 543 319	188 454	645 717	51 508	2 021 349	474 761	49.3
8 270 020	2 320 631	1 879 055	441 576	4 510 091	334 660	688 639	16 826	3 716 125	1 395 494	49.4
365 143	58 708	48 894	9 815	246 654	8 887	46 910	30	115 390	56 681	50
66 835	25 996	21 159	4 837	27 561	4 390	6 436	22	38 274	12 278	50.3
209 518	24 782	20 211	4 571	161 920	2 936	11 978	8	45 647	20 865	50.4
638 488	271 630	222 366	49 264	457 298	12 080	16 686	0	219 294	- 52 336	51
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	51.1
18 029 449	4 009 016	3 293 641	715 375	11 758 661	615 427	1 099 758	17 726	6 171 781	2 162 765	52
2 065 742	706 875	583 680	123 195	1 206 808	144 361	208 004	40	843 709	136 834	52.1
15 963 707	3 302 141	2 709 960	592 181	10 551 853	471 065	891 754	17 687	5 328 072	2 025 931	52.2
4 045 311	899 362	733 728	165 634	2 874 099	144 182	212 180	2 625	1 180 229	280 867	53
64 058 915	18 236 837	15 480 129	2 756 709	38 037 770	2 290 304	7 588 124	998 881	28 531 116	10 294 279	J
5 518 298	1 659 686	1 393 938	265 748	3 203 979	127 435	176 885	4 662	2 242 262	582 575	58
4 783 876	1 255 198	1 039 414	215 784	2 955 483	108 909	165 213	32	1 765 530	510 331	58.1
734 422	404 488	354 524	49 964	248 496	18 526	11 671	4 630	476 732	72 244	58.2
2 945 164	685 909	587 612	98 298	1 881 556	93 655	290 195	18 936	1 042 252	356 343	59
6 722 619	781 535	655 357	126 178	6 488 976	55 499	108 829	918 890	1 145 007	363 473	60
11 555 147	968 856	802 274	166 582	7 987 273	947 483	3 079 256	4 009	3 612 037	2 643 181	61
31 799 954	12 661 557	10 797 816	1 863 741	15 655 744	847 065	1 742 440	45 517	17 676 365	5 014 808	62
5 517 733	1 479 294	1 243 132	236 161	2 820 242	219 167	2 190 521	6 866	2 813 192	1 333 899	63
25 484 056	2 389 272	1 991 018	398 254	9 846 682	510 671	16 862 665	55 775	17 177 348	14 788 076	L
79 853 705	27 575 220	23 371 958	4 203 263	42 862 546	2 358 560	3 675 558	1 193 367	33 544 252	5 969 032	M
13 142 115	4 923 860	4 158 108	765 752	4 424 452	639 082	362 016	1 315	8 679 822	3 755 962	69
5 903 408	1 667 875	1 398 714	269 161	1 696 855	316 430	106 741	245	4 037 713	2 369 837	69.1
7 238 707	3 255 985	2 759 394	496 591	2 727 597	322 651	255 275	1 070	4 642 109	1 386 125	69.2
24 280 290	9 084 680	7 907 175	1 177 506	13 683 725	645 309	1 599 099	49 291	9 789 563	704 883	70
21 610 483	7 594 001	6 275 250	1 318 752	11 238 702	563 675	830 705	10 380	11 184 101	3 590 099	71
19 358 947	6 441 366	5 350 137	1 091 229	10 556 168	478 560	749 596	9 316	9 659 823	3 218 457	71.1
2 251 536	1 152 635	925 113	227 523	682 534	85 114	81 110	1 064	1 524 278	371 643	71.2
4 991 545	3 285 935	2 773 080	512 855	2 059 508	245 818	635 393	1 065 956	4 020 239	734 304	72
4 910 545	3 168 547	2 676 817	491 731	2 012 282	239 082	632 224	1 031 222	3 953 861	785 314	72.1
7 746 350	1 610 418	1 362 018	248 400	5 864 418	133 450	124 466	654	1 864 126	253 708	73
7 395 636	871 297	736 232	135 066	5 304 258	104 965	89 294	6 984	- 2 452 820	- 3 324 118	74
687 287	205 028	160 095	44 933	287 483	26 262	34 584	58 788	459 221	254 193	75
48 272 927	13 664 317	11 237 348	2 426 969	27 265 502	1 103 320	2 569 851	56 245	20 087 896	6 423 579	N
14 568 493	1 618 344	1 328 966	289 378	8 550 544	410 369	1 719 462	3 789	5 066 292	3 447 948	77
5 499 101	4 215 191	3 516 785	698 406	1 142 484	150 583	43 598	1 265	4 415 589	200 397	78
8 792 087	560 957	465 217	95 740	8 305 534	67 844	60 363	8 753	503 801	- 57 156	79
1 371 683	849 458	697 038	152 419	340 260	21 948	14 067	177	1 015 738	166 281	80
7 229 568	3 774 453	3 032 011	742 442	2 245 451	178 394	300 643	8 255	5 081 868	1 307 415	81
1 189 771	536 894	457 371	79 523	399 512	30 767	47 694	836	776 322	239 429	81.1
3 929 923	2 598 023	2 066 802	531 220	851 264	77 646	92 453	3 234	3 039 745	441 722	81.2
2 109 874	639 536	507 838	131 699	994 675	69 982	160 495	4 185	1 265 801	626 265	81.3
10 811 994	2 645 914	2 197 330	448 584	6 681 227	274 182	431 718	34 007	4 004 608	1 358 694	82
675 963	261 185	219 649	41 536	385 848	29 879	21 416	336	263 953	2 767	S/95

heiten oder Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit. Ab dem Berichtsjahr 2018 erfolgt die Ausweisung der Ergebnisse nach Rechtlichen Ein-
betriebstypischen Nebengeschäften. – ⁴⁾ Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers. – ⁵⁾ Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistun-

3. Gesamtumsatz und tätige Personen von Rechtlichen Einheiten oder Einrichtungen im Dienstleistungsbereich 2019 nach Wirtschaftsabteilungen und -gruppen

– Rechtliche Einheiten oder Einrichtungen¹⁾ mit einem Umsatz von 250 000 Euro oder mehr –

Nr. der Klassifikation ²⁾	Wirtschaftsabschnitt Ausgewählte Wirtschaftsabteilung und -gruppe ²⁾	Gesamtumsatz ³⁾	und zwar		Tätige Personen am 30. September		
			Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit	durch Auftragnehmer mit Sitz im Ausland	insgesamt	und zwar	
						weiblich	Teilzeitbeschäftigte ⁴⁾
1 000 €			Anzahl				
H	Verkehr und Lagerei	35 625 361	34 907 699	3 714 191	287 826	66 652	91 484
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	12 819 907	12 480 979	823 090	124 871	18 761	35 545
49.2	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr .....	.	.	.	.	.	.
49.3	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr	4 183 452	4 037 119	65 013	51 598	10 242	22 994
49.4	Güterbeförderung im Straßenverkehr, Umzugstransporte ..	7 825 785	7 646 456	653 612	71 678	8 236	12 371
50	Schifffahrt	362 792	357 810	133 865	1 786	490	496
50.4	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt	208 434	205 895	61 516	617	104	63
51	Luftfahrt	636 224	557 039	97 338	3 019	1 193	1 497
51.1	Personenbeförderung in der Luftfahrt .....	.	.	.	.	.	.
52	Lagerei sowie Erbr. v. sonst. Dienstleistungen f. d. Verkehr ...	17 897 230	17 665 731	1 705 834	100 716	25 600	19 058
52.1	Lagerei	2 050 373	2 030 930	555 515	18 757	6 033	3 841
52.2	Erbringung von sonst. Dienstleistungen für den Verkehr	15 846 857	15 634 802	1 150 319	81 959	19 567	15 217
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	3 909 208	3 846 140	954 064	57 434	20 608	34 889
J	Information und Kommunikation	62 424 316	61 655 520	12 171 185	248 927	82 048	55 941
58	Verlagswesen	5 446 874	5 376 762	402 487	33 408	17 571	15 874
58.1	Verlegen von Büchern und Zeitschriften; sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	4 726 221	4 657 254	217 638	30 039	16 625	15 447
58.2	Verlegen von Software	720 653	719 508	184 849	3 369	946	427
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios u. Verlegen von Musik	2 828 781	2 767 925	436 216	15 259	7 225	5 648
60	Rundfunkveranstalter	6 717 696	6 668 179	870 637	9 605	4 742	2 508
61	Telekommunikation	11 532 059	11 280 989	125 349	11 298	3 365	1 821
62	Erbr. von Dienstleistungen der Informationstechnologie	30 464 039	30 161 325	8 366 150	158 698	41 934	26 325
63	Informationsdienstleistungen	5 434 868	5 400 340	1 970 347	20 659	7 211	3 765
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	23 362 281	22 600 085	233 563	53 212	22 074	17 658
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	73 996 635	72 378 460	11 474 957	452 935	212 418	131 972
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	11 845 137	11 500 921	1 629 230	112 210	74 304	42 843
69.1	Rechtsberatung	5 195 657	5 162 350	1 314 518	41 441	27 308	15 168
69.2	Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung	6 649 480	6 338 572	314 711	70 769	46 995	27 675
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen u. Betrieben; Unternehmensberatung	22 761 780	21 998 435	2 891 558	106 073	48 142	22 725
71	Architektur- und Ingenieurbüros, technische, physikalische und chemische Untersuchung	20 130 078	19 921 875	3 390 242	123 958	40 691	26 531
71.1	Architektur- und Ingenieurbüros	17 935 836	17 760 677	3 084 898	105 418	33 365	21 946
71.2	Techn., physikal. und chem. Untersuchung	2 194 243	2 161 198	305 343	18 540	7 325	4 585
72	Forschung und Entwicklung	4 913 192	4 706 947	1 105 998	46 700	18 172	17 191
72.1	Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	4 838 222	4 635 143	1 100 923	45 128	17 459	16 401
73	Werbung und Marktforschung	7 393 306	7 351 538	1 650 746	43 181	19 586	16 446
74	Sonst. freiberufl., wissenschaftliche u. techn. Tätigkeiten	6 434 153	6 380 752	802 349	14 261	6 473	3 663
75	Veterinärwesen	518 989	517 992	4 834	6 553	5 051	2 574
N	Erbringung von sonst. wirtschaftl. Dienstleistungen	46 011 841	44 764 746	5 493 151	480 951	210 056	222 695
77	Vermietung von beweglichen Sachen	14 313 260	13 379 858	3 059 120	32 283	9 807	9 705
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	5 424 196	5 348 325	240 810	139 725	51 100	38 912
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	8 674 720	8 581 397	207 232	13 330	8 447	4 070
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	1 317 617	1 309 601	9 701	34 230	6 706	16 228
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	5 981 936	5 925 280	68 631	184 655	101 171	121 718
81.1	Hausmeisterdienste	882 337	878 636	7 612	13 603	4 953	6 072
81.2	Reinigung v. Gebäuden, Straßen u. Verkehrsmitteln	3 332 646	3 304 253	55 020	151 145	92 294	111 183
81.3	Garten- u. Landschaftsbau sowie Erbr. von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen	1 766 953	1 742 391	5 999	19 907	3 925	4 463
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.	10 300 113	10 220 284	1 907 657	76 728	32 825	32 063
S/95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	575 674	570 335	91 036	6 190	1 851	1 549

¹⁾ Rechtliche Einheiten oder Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit. Ab dem Berichtsjahr 2018 erfolgt die Ausweisung der Ergebnisse nach Rechtlichen Einheiten/Einrichtungen, bis einschließlich Berichtsjahr 2017 nach Unternehmen/Einrichtungen. – ²⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). Dienstleistungsbereich gemäß § 2 des Dienstleistungsgesetzes. – ³⁾ Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften. – ⁴⁾ In Teilzeit beschäftigt und geringfügig Beschäftigte.